Nummer 6 | Dezember 2023 | Jahrgang 43

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch Post.at

Treffner Gemeindezeitung

Danke für Ihren Besuch, Herr Präsident!

Bundespräsident Alexander Van der Bellen nahm sich im Rahmen seines Kärnten-Besuches auch Zeit, sich mit Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde über die Erlebnisse, Folgen und Auswirkungen des Jahrhundertunwetters, das Treffen im Vorjahr getroffen hat, auszutauschen. Der Bundespräsident zeigte sich persönlich tief berührt von den Schilderungen.
Und er resümmierte: „Es ist genau dieser Zusammenhalt, den Sie erfahren durften, der unser Österreich ausmacht!“

5–11 Berichte aus den Referaten

13 Eine „Glücksreise“ für Elisabeth Wandaller

15–17 Gedenkfeiern anlässlich der Kärntner Volksabstimmung am 10.10.1920

18–19 Der Nachwuchs als Aushängeschild unseres SV Treffen

25 Ortskernentwicklung Annenheim: zweiter Baustein in Umsetzung!

30–31 Abschluss der landesweiten KAT-Übung in Treffen

36 Gesunde Gemeinde

42 Aus der Gemeinde

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigenschluss:
am 12. Jänner 2024

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss – 12. Jänner 2024 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig
Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam (GR^{in} Dorelies Rapotz-Mölzer, GV Andreas Fillei und EGR^{in} Margret Meixner)
Druck: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach
Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottilielanger.at
Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at
Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 20. November 2023

„Die finanziellen Herausforderungen werden 2024 nicht einfacher“

Im Gespräch vor dem Jahreswechsel berichtet Bürgermeister Klaus Glanznig von den heftigen finanziellen Belastungen für die Gemeinden, über Fortschritte bei der Abarbeitung der Folgen der Unwetterkatastrophe und freut sich über einen sehr prominenten Gast.

Budget 2024

Man hört, dass die Belastungen für die Gemeinden immer größer werden. Was bedeutet das für die Marktgemeinde Treffen?

Klaus Glanznig: Die Erstellung des Budgets für das Jahr 2024 erweist sich tatsächlich für alle Kärntner Gemeinden als äußerst schwierig. Ein Hauptgrund dafür ist der starke Anstieg der Umlagen wie beispielsweise beim Betriebsabgang der Krankenanstalten. Dieser ist um rund 12 Prozent gestiegen, bei den Umlagen für Sozialhilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe handelt es sich um 20 Prozent. Der Kostenbeitrag für die Kinder(tages)betreuung ist um 37 Prozent höher geworden. Im Gegenzug wurden unsere Einnahmen durch die Ertragsanteile lediglich um etwas mehr als 1 Prozent angehoben. Das kann sich einfach nicht ausgehen.

Wie weit spielen die Kosten der Unwetterkatastrophe auch in das neue Budget hinein?

Klaus Glanznig: Wir befinden uns ja nach wie vor in der Aufarbeitung der Unwetterkatastrophe vom Juni 2022, auch das wird sich negativ im Voranschlag 2024 auswirken. Unabhängig davon ist uns im abgelaufenen Jahr die Finanzierung und Durchführung einiger Projekte gelungen - nicht zuletzt dank der Unterstützung durch Bund und Land. Hier sind meine persönlichen und sehr guten Kontakte zu den Verantwortlichen in der Kärntner Landesregierung sowie meine Hartnäckigkeit absolut hilfreich und positiv für unsere Gemeinde. Es ist mir ein aufrichtiges Anliegen, unserem Finanzverwalter Martin Kofler und seinem Team ein großes Lob für die gewissenhafte Bearbeitung aller Finanzangelegenheiten auszudrücken.

Ortskernentwicklung Annenheim

Was geht eigentlich in der Ortskernentwicklung in Annenheim weiter?

Klaus Glanznig: Zu unserem Leuchtturmprojekt, der Ortskernentwicklung Annenheim, hat der Gemeinderat

erfreulicherweise alle notwendigen Beschlüsse bezüglich Finanzierungsplan und Auftragsvergaben gefasst. Der lang ersehnte Baubeginn ist bereits Mitte November erfolgt. (Bericht im Blattinneren auf Seite 25)

Sanierung Sportplatz Treffen

Was geht bei der Sanierung Sportplatz Treffen weiter?

Klaus Glanznig: Bei diesem großen Vorhaben ist es angedacht, das zu sanierende Gelände künftig mehrfach zu nutzen. Einerseits sollen hier dann auch Feuerwehrübungen bzw. Feuerwehrwettkämpfe stattfinden können, andererseits dient es weiter als Freizeitsportanlage und Veranstaltungsort. Der entsprechende Konzeptentwurf wurde den Verantwortlichen im November präsentiert und konstruktiv diskutiert. Die Finanzierung dieser zukunftsweisenden Mehrzweckanlage wird, sobald die Kostenschätzungen vorliegen, mit Landesrat Daniel Fellner und der Gemeindevertretung zu verhandeln sein.

Ausbau Glasfasernetz

Wie rasch schreitet die Verlegung des schnellen Internets voran?

Klaus Glanznig: Es hat intensive Beratungen und einige Sitzungen mit den Gemeinden des Gegendtales sowie der

Marktgemeinde Weißenstein gegeben. Unsere Gemeindevertretung hat den einstimmigen Beschluss gefasst, den Ausbau mit der Kelag umzusetzen. Das ist eine wichtige und auch weitreichende, zukunftsfitte Entscheidung für viele Bereiche unserer digitalisierten, modernen Gesellschaft.

(Siehe Bericht des zuständigen Referenten GV Andreas Fillei auf Seite 8)

Treffner Kulturwochen mit Adventprogramm

Apropos Gesellschaft: Wie sind die Treffner Kulturwochen aus Ihrer Sicht gelaufen?
Klaus Glanznig: Kurz gesagt: sehr, sehr gut. Unsere traditionellen Kulturwochen von Ende Oktober bis fast Mitte Dezember lockten begeisterte Gäste auch jenseits unserer Gemeindegrenzen an. Allen Mitwirkenden und Organisatoren meinen besonderen Dank für das hervorragende, bunte und vielfältige Programm, das die Menschen begeisterte. Die Zusammenarbeit der heimischen Vereine mit dem engagierten Kulturausschuss unter Obmann GR Georg Berger bildet das bewährte Fundament für diese beeindruckende Vielfalt.

Ein herzliches Danke auch den vielen Betrieben für die finanzielle Unterstützung.

Bundespräsident zu Gast

Wie ist der Besuch von Bundespräsidenten Dr. Alexander van der Bellen verlaufen?
Klaus Glanznig: Es war wirklich eine große Ehre und Freude für uns, dass der Herr Bundespräsident unsere Gemeinde besucht hat. Wir haben bewusst einen kleinen Rahmen dafür ausgewählt (Bericht auf Seite 20+21)

In diesem Sinne darf ich Allen für das Geleistete im abgelaufenen Jahr herzlich danken, allen Betrieben unserer Gemeinde, den aktiven Vereinen, den unermüdlichen Blaulichtorganisationen (Feuerwehren Sattendorf, Treffen und Winklern-Einöde, ÖWR, Polizei, unserem Gemeindeteam (Verwaltung, Bauhof und Wasserwerk), Gemeindevorstand und Gemeinderat mit den jeweiligen Gemeindeausschüssen. Mein Dank gilt außerdem den Behörden (BH Villach), dem Land Kärnten (Landespolitik und alle Fachabteilungen), Bund, WLV. Wir haben ein intensives Jahr hinter uns, die Zusammenarbeit war sehr positiv und ausgesprochen konstruktiv. Es war ein Jahr der großen Herausforderungen und der Wiederaufbaumaßnahmen nach der Unwetterkatastrophe. Gleichzeitig konnten wir auch wichtige Impulse für die Weiterentwicklung unserer lebens- und liebenswerten Marktgemeinde Treffen a. O. setzen.

Eintrag in das Ehrenbuch der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See . v.l.: BP Dr. Alexander Van der Bellen und Bgm. Klaus Glanznig

Beste Grüße schicke ich auch in unsere Partnergemeinden Capriva del Friuli und die Große Kreisstadt Öhringen.

Ich wünsch Ihnen allen einen gemütlichen und besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise lieber Menschen, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, das vor allem Frieden, Gesundheit, Glück und Erfolg bringen möge!

Ihr Bürgermeister

Klaus Glanznig

> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu. Wie immer die Zeit in der gerne Rückschau gehalten wird. Wenn wir den Fokus der Vorgänge in meinem Referat auf Verkehrswege und Infrastruktur richten, kann festgestellt werden, dass viel erreicht werden konnte. Dies trotz aller widriger Umstände und einer sehr angestrengten schwierigen Finanzlage.

Aus eigener Veranlassung und mit Hilfe der dafür zuständigen Landes- und Bundesdienststellen wurde einiges realisiert. So konnten z.B. noch vor Winterbeginn die Sanierung der B98 (Millstätterstraße) von der Gassler Schottergrube bis zur Ortstafel Köttwein und der Neubau der Krastalbrücke über den Afritzerbach fertiggestellt werden. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Treffner Gemeindezeitung bereits in Bau im Bereich der B98 (Klammende), vor der Gemeindegrenze Afritz, befand sich die Erneuerung des Salzsilos der Straßenmeisterei Villach. Die Errichtungskosten von rd. € 250.000,-- werden von Hr. LH-Stv. Martin Gruber (€ 150.000,--) und der Rest anteilig von den Gemeinden Afritz, Arriach u. Treffen übernommen. Bei guter Witterung und dadurch günstigem Bauverlauf müsste die Fertigstellung bei Erscheinen dieses Mitteilungsblattes bereits erfolgt sein.

Schneeräumung

Es ist auch heuer wieder gelungen, alle im letzten Winter tätigen Räumer ins Boot zu bekommen. Somit kann erwartet werden, dass auch in dieser Räumsaison ein gediegenes und zufriedenstellendes Räumgeschehen erfolgt.

Trotz aller gebotenen und wohl auch praktizierten Vorsicht kann es am privaten Eigentum an öffentliche Verkehrsflächen angrenzender Liegenschaften durch die Räumung zu Schäden kommen. Besonders Zäune sind immer wieder betroffen. Keinesfalls liegt hier die Verantwortung bei der Gemeinde als Auftraggeber, sondern haben dies die Auftragnehmer vertragsgemäß übernommen. Gegebenenfalls ist mit diesen das Einvernehmen herzustellen. Die betreffenden Kontaktdaten sind an anderer Stelle dieser Gemeindezeitung zu finden (S. 12)

Straßenhaushalt 2024

Die Aufbringung der Mittel für die Pflege, die Reparatur, Sanierung und den Ausbau der öffentlichen Verkehrsflächen ist gewohnt höchst problematisch. Allzu hoch sind in jedem Jahr die sich stellenden Herausforderungen. Für 2024 ist eine entsprechende Offensive angedacht. Ich rechne mit einer Dotierung der entsprechenden Haushaltsansätze mit rd. € 1,5 Mio. Dazu kommen noch die Aufwendungen für Straßenbeleuchtung und die anteilige Finanzierung des laufenden ländlichen Wegenetzprojektes. So steht die Hofzufahrt „Mittererhof“ (Buchholz) - abzweigend von der B98 in Einöde vor der Fertigstellung.

Die letzte TGZ-Ausgabe im Jahr ist mir wie immer Anlass Dank abzustatten. Herr Bürgermeister Klaus Glanznig hat wie gewohnt die Gemeinde umsichtig geführt und dabei auch meinem Referat die gebührende Aufmerksamkeit gewidmet - vielen Dank dafür. Meinen Kolleginnen und Kollegen in meinem Ausschuss danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit, ebenso den Mandatarinnen und Mandataren im Gemeindevorstand und Gemeinderat. Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ob nun im Innendienst mit Frau Amtsleiterin Mag.[a] (FH) Daniela Majoran, MA oder Außendienst mit Vorarbeiter Herrn Marko Wurmitzer. Die Aufarbeitung der Folgen des vorjährigen Unwetters war und ist für sie eine besondere Herausforderung.

Aufrichtigen Dank erstatte ich auch Herrn LH-Stv. Martin Gruber für seine mehrfach gewährte Unterstützung. Ebenso Herrn Dipl.-HTL-Ing. Hubert Amalcher MSc. und Herrn Straßenmeister Ing. Günther Kilzer (beide Straßenbauamt).

Mein Dank gilt Herrn Dipl. Ing. Stefan Urbanek (Wasserbauamt) und der WLV Villach mit Hr. LAbg. Dipl. Ing. Christof Seymann - insbesondere Herrn Gebietsleiter Dipl. Ing. Michael Botthof. Auch Herrn Ing. Andreas Anderwald (VG Villach) danke ich für seine Unterstützung sowie Herrn Reg. Rat Ing. Joachim Kerschbaumer (BH Villach).

Herr Dipl. Ing. Andreas Knittel, BA steht uns immer wieder unbürokratisch und entgegenkommend zur Seite - auch ihm gebührt mein hiermit abgestattetes DANKE. Nicht zuletzt aber doch am Ende gilt mein Dank der PI Sattendorf mit ihrem Kommandanten KI Thomas Biedermann für die stets gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Für die bevorstehenden Weihnachten wünsche ich Ihnen geruhsame Festtage - das kommende Jahr möge für Sie ganz nach Ihren Vorstellungen und Wünschen verlaufen. Bleiben Sie vor ALLEM gesund!

Ihr Referent für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt
1. Vizebürgermeister Armin Mayer

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Dank an die Landwirtschaft und Forstwirtschaft

Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See verfügt über ein umfangreiches Wanderwegenetz, über Reitwege und Loipen, es werden dazu Grundstücke unserer Bauern zur Verfügung gestellt, dafür wollen wir Danke sagen und betrachten die Leistungen unserer Grundstückseigentümer als nicht selbstverständlich.
Auch wenn es um Grundstücke für Versorgungsleitungen wie Wasser und Kanal, oder es um Wegverbreiterungen geht, besteht eine gute Zusammenarbeit mit unseren Grundeigentümern.

Mit der Tatsache konfrontiert, dass es immer weniger Landwirte, vor allem tierhaltende Betriebe, in unserer Gemeinde gibt, sind wir bemüht unsere Bauern und insbesondere die viehhaltenden Betriebe zu unterstützen.
So haben wir auch im abgelaufenen Jahr trotz der nicht einschätzbaren finanziellen Entwicklung in der Gemeinde Treffen aufgrund der Umweltkatastrophe Strohankäufe für Bergbauern unterstützt, den viehhaltenden Betrieben eine Tierprämie ausbezahlt, gemeinschaftliche Maschinenankäufe gefördert und insbesondere den Imkern finanziell Hilfestellungen in Form einer Prämie für jeden Bienenstock, geleistet.
Wir danken unseren Bauern für ihre Leistungen, die Grundlage für unsere Gesellschaft und auch für unsere Tourismuswirtschaft sind.
Für das Agrarbudget 2024 konnten wir eine Erhöhung der genannten Förderung erreichen, dafür danke ich unserem Finanzreferenten Bürgermeister Klaus Glanznig für die Unterstützung in einer wirtschaftlich nicht einfachen Zeit.

GO – MOBIL

Unser Fahrerteam: Josef Klingbacher (Koordinator), Reinhard De Vora, Gertrud Fässlacher, Andrea Oitzinger, Bernd Hanser, Angela Magler und Manfred Nadoba steht Ihnen sieben Tage in der Woche mit unserem GO – MOBIL zur Verfügung, rufen Sie es einfach unter der Nummer 0664 6036039521 an.

Ich danke unserem Fahrerteam für den Transport von ca. 8.500 Gemeindebürgern im Jahr, eine gewaltige Leistung die hier erbracht wird.
Unser besonderer Dank gilt dem Fahrerchef und Koordinator Josef Klingbacher.

Neue Einsatzzeiten

Aufgrund der derzeit geringen Nachfrage nach unserem GO MOBIL im Zeitraum von 22.00 bis 24:00 Uhr haben wir mit einstimmigem Vorstandsbeschluss die Einsatzzeiten dahingehend geändert, dass die GO MOBIL Einsatzzeiten um 22.00 Uhr enden.

Für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2023 danke ich unserem Bürgermeister Klaus Glanznig, unserer Sachbearbeiterin Verena Steiner und unserem Finanzverwalter Martin Kofler.

Ich wünschen allen Gemeindebürger/innen ein gemütliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Referent für Land- Forstwirtschaft und Naturschutz und Gesundheit
2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger

Als Baureferent der Marktgemeinde Treffen darf ich Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, über einige aktuelle Themen informieren

Mitteilung von bewilligungsfreien Bauvorhaben

Bewilligungsfreie Bauvorhaben sind der Behörde vor Baubeginn schriftlich mitzuteilen. Solche eine Meldung muss die allgemeinen Daten des Antragstellers, den Ausführungsort (einschließlich Katastralgemeinde und Grundstücksnummer), eine Beschreibung zum Bauvorhaben, den Ausführungsbeginn und eine Darstellung des Vorhabens auf dem Grundstück enthalten. Sämtliche bewilligungsfreie Bauvorhaben finden Sie im § 7 der Kärntner Bauordnung.

Auch bewilligungsfreie Bauvorhaben müssen dem Flächenwidmungsplan, dem Bebauungsplan und sämtlichen Bauvorschriften (z.B. Abstände) entsprechen.

Ein Rückblick

Das heurige Jahr war sicherlich geprägt von den Unwettern des letzten Jahres und den damit verbunden Instandsetzungs- bzw. Sanierungsarbeiten.

DANKE

Im Rahmen der Gemeindezeitung möchte ich mich bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes, des Bauhofes, den Sachverständigen aber auch beim Bürgermeister, bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und insbesondere bei der Gemeindebevölkerung für die gute Zusammenarbeit bedanken.
Wir wünschen Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, sowie allen Gemeindebediensteten und Mandataren ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Ihr Baureferent
GV Ing. Bertram Mayrbrugger
0676 6251875

Ihr Obmann des Bauausschusses
GR Christian Adelbrecht
0650 7602296

Bericht aus dem Referat für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt

Liebe Treffner:innen!

Im letzten Jahr haben wir uns intensiv damit beschäftigt, wie wir die Lebens-, Arbeits- und Standortqualität in unserer wunderschönen Gemeinde weiter steigern können. Dabei standen zwei Projekte im Mittelpunkt: Der Ausbau des Glasfasernetzes und die Ortskernentwicklung Treffen.

Erfolgreiche Weichenstellungen für die digitale Zukunft unserer Gemeinde

Der Zugang zum schnellen Internet wird immer wichtiger, sei es für Bildung, Arbeit oder Unterhaltung. Umso bedauerlicher war es, dass seitens der Bundesförderstellen das Regionsprojekt „Gegendtal" zwar als förderfähig und würdig beurteilt wurde, aber aus budgetären Gründen nicht zum Zug kam und auf einer „Reserveliste" landete.

Da es ungewiss ist, wann wieder Geldmittel zur Verfügung stehen werden und wir der immer schneller werdenden Entwicklung nicht hinterherhinken wollen, wurden bei der Gemeinderatssitzung am 24.10.2023 die **Weichen für die Zukunft** gestellt und der **Ausbau eines modernen Glasfasernetzes** mit der KELAG als Partner beschlossen.

Für die KELAG sprechen drei wichtige Gründe:

Die Förderfähigkeit bleibt bestehen – gerade f**ür die peripheren Bereiche** unserer Gemeinde, die ohne finanzielle Unterstützung nie wirtschaftlich ausgebaut werden können, ist dies **von größter Bedeutung**

Das Sicherheitspaket - Eine sichere Verschlüsselung ist durch das **MPLS-Netz** gegeben und die Voraussetzung, damit Gemeinden, Schulen und Ärzte das Netz auch uneingeschränkt nutzen können.

Die Instandhaltung - die Fehlerbehebung und die Instandsetzung nach Netzausfällen versprechen **eine höhere Sicherheit.**

Dieses Netz wird nicht nur die Lebensqualität der Bürger:innen verbessern, sondern neue Möglichkeiten für Unternehmen und Gewerbetreibende schaffen. Mit dieser Entscheidung können wir die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde fördern und die Teilhabe an der digitalen Welt der Zukunft sicherstellen. Die erste Informationsveranstaltung der KELAG wird am 07. März 2024 um 18:00 Uhr im Kultursaal stattfinden.

Masterplan Ortskernentwicklung

Am 13. September fand im Kultursaal der Marktgemeinde nach einem Jahr intensiver Vorarbeit, zu dem alle Bürger:innen herzlichst eingeladen waren, die **Schlusspräsentation des Masterplans Ortskernentwicklung Treffen** statt.

Begleitet und erarbeitet wurde das Konzept vom Atelier für Architektur Büro Thomas Pilz und Christoph Schwarz mit Einbindung des Verkehrsplaners DI Dr. Gerald Röschel und der Landschaftsplanerin DI Maria Baumgartner. In der Entstehung waren auch immer alle politischen Vertreter mit eingeladen und eingebunden.

Durch die Nähe zu Villach und die Lage in einer der **raschest wachsenden Regionen** in Österreich ist es notwendig, Entwicklung nicht wie ein steuerloses Boot auf einem reißenden Fluss entstehen zu lassen, sondern in einem **Leitbild vorzugeben,** wohin und wie sich die Gemeinde entwickeln soll.

Genau das soll dieser Masterplan sein. Ein Leitbild auf dessen Basis Leitlinien definiert werden, die der Gemeinde **die Grundlage dafür bietet,** Interessenten und Projekt-

entwicklern vorzugeben, **welche Maßnahmen, soziale Einrichtungen und Bebauungspläne zukünftiger Entwicklungen zu Grunde liegen.**

Mit diesem Masterplan wird die Gemeinde vom **Beifahrer** und Verwalter, der lediglich die Einhaltung von Vorschriften prüft, **zum Gestalter.**

Einer der zentralen Punkte dieser Entwicklung ist die Vision der **Treffner Promenade.** Sie ist ein **Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsraum** für Fußgänger:innen und Radler:innen und bildet das Rückgrat für die Erschließung der Flächen. Im Endausbau soll sie eine **fußläufige Verbindung von der Mittelschule bis zum Sparmarkt** abseits der Bundesstraße sein.

Vom **Ärztezentrum** über **Kaffee's, Co-Working Spaces, Innovationsräumen, Lebensmittelhilfe, Haus des Kindes** bis hin zu Flächen für **Sozialen Wohnbau, Wohnbaugruppen** und **Betreutem Wohnen** soll die neu zu entwickelnde Fläche ein mit **Leben erfülltes Zentrum** darstellen.

Aber es wurde nicht nur diese betrachtet, sondern auch **der bestehende Raum** – von der Bundesstraße über den Capriva-Platz, Marktplatz bis zum Öhringer-Platz – **wurde eingebunden.** Weiters wurde versucht bestehende Substanz nicht abzureissen, sondern **neu zu entwickeln** bzw. **auszubauen.**

Ein Modell der Ortskernentwicklung kann man im Gemeindeamt betrachten. Das Konzept liegt dort zur Einsicht auf und steht den Bürger:innen auch zum Download unter: https://bit.ly/49huJ3o zur Verfügung!

Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um uns bei den Gemeindebediensteten, den Mandatar:innen über alle Fraktionen hinweg und dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit zu bedanken!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 viel Gesundheit und Erfolg.

Euer Referent für Raumordnung und Umwelt
GV Andreas Fillei
Euer Ausschussobman
GR LAbg. Dipl. Ing. Christof Seymann

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
LAND KÄRNTEN
REGION VILLACH UMLAND

SEAT
5 | Jahre Garantie² auf alle Modelle

Die SEAT Ibiza Austria Edition
Ab € 14.990,–¹

¹ Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.
² 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
Verbrauch: 5,3 - 6,1 l/100 km. CO_2-Emission: 120 - 139 g/km. Stand 09/2023. Symbolfoto.
seat.at/austria

drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886
9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. 04242/34502-0, www.wiegele.at

Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner

Fußball

Beim Kabinengebäude wurden alle Türen eingebaut und auch Innen ist dank BGM Glanznig Klaus alles fertig. Besonderer Dank gilt Bernhard Gassler jun. für die große Hilfsbereitschaft.

Wanderwege

Der Wanderweg Nr. 2 von der Julienhöhe über Annenheim zu den Wasserfällen war längere Zeit wegen Holzschlägerungsarbeiten gesperrt. Im September wurde er wieder fachgerecht in Schuss gebracht.

Beim Weg 28 von Afritz bis zur Schwarzseehütte wurden alle Hinweisschilder ausgetauscht und neu gestaltet. Ich möchte mich beim Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See für die Finanzierung bedanken. Weiters bei der Region Villach und beim Bauhof Treffen für die Aufstellung der Wandersteher.

Blumenschmuckbewerb

Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See hat auch heuer wieder an der Kärntner Blumenolympiade teilgenommen. Frau Irene Kramer hat ganze Arbeit geleistet und den Drassmannhof in Winklern in der Kategorie Bauernhöfe & Buschenschanken einmal mehr zum Landessieger gemacht.

Winklern konnte auch als Blumendorf punkten, der 3. Platz im Landessieger A-Bewerb ist der Lohn dafür. Unsere Sylvia Mößlacher hegt und pflegt mit Herz, Kreativität und Engagement die Blumenanlagen in unserer Gemeinde.

Die Sieger der Kärntner Blumenolympiade wurden im Rahmen der Schlussveranstaltung am 17. September 2023 im Congress Center Pörtschach am Wörthersee geehrt.

Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Blumenschmuckbewerbes der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, die mit viel Aufwand und Einsatz dazu beitragen, dass sich unsere Gemeinde von ihrer schönsten Seite präsentiert.

Wie in den vergangenen Jahren werde ich den einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gutscheine im Frühjahr persönlich überreichen.

Ihr Sport- und Tourismusreferent
GV Otto Steiner

> Tourismusverband Gerlitzen Alpe - Ossiacher See

TVB Obfrau Mag.ª Veronika Zorn-Jäger

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Gerne berichten wir über aktuelle Neuigkeiten aus unserer Region.

Vollversammlung

Die Vollversammlung 2023 des Tourismusverbandes Gerlitzen Alpe - Ossiacher See findet am Mittwoch, 13. Dezember 2023, um 17:00 Uhr im Hotel eduCARE in Treffen am Ossiacher See statt. Hierzu lädt die Vorsitzende des Tourismusverbandes Gerlitzen Alpe – Ossiacher See herzlich ein. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis Donnerstag, 07. Dezember 2023, per Mail an office@ossiachersee.info oder telefonisch unter: +43 4248 23360.

Erhöhung der Ortstaxe – einstimmig beschlossen

Am 16. März 2023 stellte der Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See den Antrag auf Erhöhung der Ortstaxe (gemäß § 4 Abs. 1, K-ONTG (Kärntner- Orts- und Nächtigungstaxengesetz, LGBl Nr. 144/1970, in der geltenden Fassung). Die letzte Erhöhung der Ortstaxe gab es mit 01. Jänner 2016 (laut Verordnung vom 29. Oktober 2015). Die hohen Energiekosten, die Preissteigerungen in vielen Bereichen und die hohe Inflation machen das Umsetzen von touristischen Projekten und die Pflege und Betreuung der öffentlichen Freizeitinfrastruktur (z.B. Wanderwege, Rad- und Mountainbike-Strecken, Loipen, Finsterbach–Wasserfälle, Bergsteig 1000, PROlitzen Trail etc.) zunehmend schwieriger. Gemäß § 4 Abs. 2, a bis f (1. bis 6.), Kärntner Tourismusgesetz 2011, obliegen den Tourismusverbänden in diesem Gesetz die angeführten Aufgaben. Um unseren Gästen in der Marktgemeinde Treffen a. O. auch zukünftig ein zeitgemäßes touristisches Angebot und eine gepflegte Freizeitinfrastruktur bieten zu können, war die Erhöhung der Ortstaxe dringend notwendig. Sowohl in der Gemeindevorstands- als auch in der Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Treffen a. O. (24. Oktober 2023) wurde die Erhöhung von € 1,40 pro Person und Nacht auf € 2,00 pro Person und Nacht einstimmig beschlossen.

„Erlebnis-reicher Winter“

Die Erlebnis-CARD im Winter 2023/24, gültig ab 27.11.2023 bis 24.03.2024, bietet u.a. den Gratis-Skibus, kostenlose Nutzung der S-Bahnen in Kärnten. Speziell diese S-Bahnfahrten ermöglichen es z.B. abends bequem nach Villach zu fahren, um unbeschwert das Stadtflair zu genießen. Weiters werden mit der Erlebnis-Card Schneeschuhwanderungen auf der Gerlitzen Alpe, spannende Photo Walks durch das Bleistätter Moor oder Langlaufkurse in der Villacher Alpen Arena u.v.m. kostenlos angeboten. Die Gäste der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See erhalten die Erlebnis-CARD kostenlos bei den GastgeberInnen. Alle Attraktionen der Erlebnis-CARD können jetzt - im Vorhinein - direkt vom Gast auf erlebnisse.visitvillach.at gebucht werden.

Winterfreude Freizeitspaß mit der Winter-Kärnten-Card

In der Winter Kärnten Card, gültig vom 06. November 2023 bis 5. April 2024, sind u.a. Fahrten mit den Bergbahnen Gerlitzen Alpe, Dreiländereck, Goldeck, Panoramabahn Turracher Höhe und, neu ab diesem Winter, Petzen Bergbahnen möglich (ohne Skiausrüstung), aber auch geführte Winterwanderungen auf der Gerlitzen Alpe, das „Pistentourenticket Bergbahnen Gerlitzen Alpe“ u.v.m. sind in der Winter-Kärnten-Card inkludiert. Die Winter-Kärnten-Card erhalten Sie z.B. in der Tourismusinformation Sattendorf: Preise: Saisonkarte Erwachsene: € 75,00, Senioren: € 71,00, Kinder: € 41,00.

Touristen-Information

Selbstverständlich ist unsere zentral gelegene Touristen-Information in Sattendorf auch während der Wintermonate ganztägig geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den Besuch Ihrer Gäste. Wir stehen mit unseren Mitarbeitern für Ihre Anliegen und Ihre Fragen gern von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre **Mag.ª Veronika Zorn-Jäger**
Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See

Anfragen zur Schneeräumung

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Bei Anfragen zur Schneeräumung wenden Sie sich bitte direkt an den für Ihren Bereich zuständigen Schneeräumer, wie nachstehend angeführt:

Bereich 1 – Verditz
Firma Intern. Nutzfahrzeughandels Agentur, Handel mit Nutzfahrzeugen u. Baumaschinen
Adam Meinhardt – Tel.: 0676/3164391

Bereich 2 + 3– Innere und Äußere Einöde, Lötschenberg, Krastal und Winklerner Straße, Buchholz, Winklern und teilweise Köttwein
Robert Albel – Tel.: 0664/4313401

Bereich 4 – Pölling (Zufahrt über Schlossbauer)
Johannes Zernatto – Tel.: 0676/4109041

Bereich 5 – Treffen Ortskern bis zur Glühalm und inkl. Mittelschule Treffen-Gegendtal
Baumaki Erdbau GmbH – Tel.: 0664/3104709

Bereich 6 – Görtschach, Eichholz, Töbring und Schloss Treffen bis zur B98 Millstätterstraße und B94 Ossiacherstraße sowie einen Bereich von Köttwein
Stefan Bacher – Tel.: 0660/1217088

Bereich 7 – Niederdorf, Oberdorf, Seespitz, Julienhöhe, Bereich Moos bis zur St. Andräer Straße inkl. der Seeuferstraße Ossiachberg und Annenheim
Maximilian Strassnig – Tel.: 0699/12463000

Bereich 8 – Ossiachberg (Bergstraße) Annenheim inkl. Eichenweg und Sprungweg
Maximilian Strassnig – Tel.: 0699/12463000

Bereich 9 – Sattendorf und Stöcklweingarten bis zur Gemeindegrenze
Maximilian Strassnig – Tel.: 0699/12463000

Bereich 10 – Bereich Gerlitzen inkl. der Gerlitzenstraße
Baumaki Erdbau GmbH – Tel.: 0664/3104709

Bürgerbüro – Verena Steiner – Tel. Nr. 04248/2805 DW 11
Straßenreferent - Vzbgm. Armin Mayer –
Tel. Nr. 0680/4416618

> Eine „Glücksreise“ für Elisabeth Wandaller

Nach 42 Dienstjahren als Elementarpädagogin und 33 Jahren als Leiterin des Kindergartens und der Kindertagesstätte Treffen beendete heuer am 31.08.2023 Frau Elisabeth Wandaller offiziell ihre berufliche Laufbahn. Aus diesem Anlass wurde sie am 29.06.2023 im Beisein aller Kinder, Eltern und Ehrengäste mit einem sehr emotionalen Überraschungsfest unter dem Motto: „Elisabeth´s Glücksreise“ in ihre wohlverdiente Pension „geschaukelt“.

Elisabeth Wandaller mit der großen Gratulantenschaar

Mitgefeiert haben neben dem Bürgermeister Klaus Glanznig, Altbürgermeister Karl Wuggenig, Mag. Elisabeth Mattitsch und Eva-Maria Obweger aus dem Bereich Kinder und Jugend der Caritas Kärnten, GR Ingrid Hildebrandt vom Kindergarten-Kuratorium, die Feuerwehr Treffen vertreten durch Klaudija Glanznig, Marko Wurmitzer und Heinz Windisch vom Bauhof Treffen auch ehemalige Kindergartenkinder und Eltern, die selbst als Kind bereits diesen Kindergarten besucht haben sowie KooperationspartnerInnen und Berufskolleginnen aus den umliegenden Betrieben.

Mit zahlreichen musikalischen Beiträgen, persönlichen und berührenden Worten und vielen Glückwünschen für ihre weitere Zukunft wurde Frau Wandaller bei strahlendem Sonnenschein im Garten des Kindergartens auf ihrer „Glücksreise“ begleitet.
Mit einem besonderen und sehr emotionalen Lied überraschten auch die Kolleginnen einen besonderen Menschen. Mit dem Lied: „Weil leiwand du bist“, erklärten die Kolleginnen „du bist das Herz dieses Hause, das niemand vergisst“. „Frau Elisabeth oder Chefin“, wie sie manchmal auch liebevoll von einigen Kindergartenkindern genannt wurde, begleitete über viele Jahre hinweg liebevoll, achtsam und wertschätzend unzählige Kinder , Eltern und MitarbeiterInnen und bereicherte beide Betriebe stets mit sehr viel Herzlichkeit, Engagement und vielen neuen innovativen Ideen.

Elisabeth beim „Rausschaukeln“

Egal ob die Waldpädagogik, der Bau einer eigenen Wasserspielanlage im Kindergarten oder die Veränderung des pädagogischen Konzeptes in einen „Offenen Kindergarten“, ihr Ziel war immer eine Pädagogik zum Wohle des Kindes, in dem das Kind mit seiner Einzigartigkeit und Gesamtpersönlichkeit im Mittelpunkt steht. Nicht zu vergessen ist auch ihr Engagement für die Sozial- Emotionale Kleingruppe „Vom ICH zum WIR“, welche Elisabeth Wandaller in hervorragender Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Caritas als Vorzeigemodell in Kärnten entwickelte.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns hiermit auch bei der Gemeinde Treffen, beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 6, mit LR Ing. Daniel Fellner, der Caritas Kärnten und der Diakonie für die weitere Finanzierung der nächsten beiden Jahre und das kämpferische Herz für Kinder, die durch die Kleingruppe eine ganzheitliche und liebevolle Persönlichkeitsentwicklung erfahren.
Liebe Elisabeth, all deine Kolleginnen, Eltern und Kinder sagen Dir von ganzem Herzen nochmals DANKE für die vielen, tollen, ereignisreichen, wertschätzenden JAHRE und für „Dein So-sein.“
Marlene Maier

Friedensforst in Treffen feierlich eröffnet

Bereits seit zwei Jahren besitzt die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See einen Friedensforst, in dem auch regelmäßig Baumbestattungen stattfinden. Bedingt durch die Pandemie und die Naturkatastrophe im Vorjahr musste etwas länger auf die feierliche Eröffnung des Friedensforstes gewartet werden – diese wurde nun am Donnerstag, den 5. Oktober 2023 nachgeholt.

Die Geschäftsführung der Bestattung Kärnten sowie Bgm. Klaus Glanznig luden am 5.10.2023 zur feierlichen Eröffnung des 8. Friedensforstes in Kärnten. Neben Gemeindemandataren und -mitarbeitern folgten auch einige Besucher aus dem Ort der Einladung. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Musikschule Gegendtal-Bodensdorf mit Dir. Christian Duss und seinen Schülern Jakob und Timo.

Die beiden Pfarrer Mag. Gabor Köbli (katholisch) und Mag. Andrei Pinte (evangelisch) sprachen im Sinne der Ökumene gemeinsame Segensworte und übergaben damit den Friedensforst offiziell seiner Bestimmung.
Mag. Walter Egger, Geschäftsführer der Bestattung Kärnten, bedankte sich beim Team der Bestattung Kärnten für die gelungene Umsetzung des Projektes. Auch Bgm. Klaus Glanznig schloss sich den Dankesworten an und lobte, wie der zuständige Referent, GV Ing. Bertram Mayrbrugger, die sehr gute Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Bestattung Kärnten.

Friedensforst als nachhaltiges Projekt

In den vergangenen elf Jahren wurden für die Friedensforste in Kärnten über 600 neue Bäume gepflanzt.
Im Friedensforst in Treffen stehen junge Bäume, die in den nächsten Jahren zu großen, schattenspendenden Bäumen heranwachsen werden. Dazwischen befinden sich Holzbänke, auf denen die Hinterbliebenen verweilen und jederzeit ihrer lieben Verstorbenen gedenken können - denn der Friedensforst soll vor allem ein Ort des Gedenkens sein.

v.l.: Ingo Sternig, Roman Macher (beide BKG), Bgm. Klaus Glanznig, Dagmar Eva Auer, Pfarrer Mag. Andrei Pinte, Mag. Gabor Köbli, GV Ing. Bertram Mayrbrugger, Mag. Walter Egger (BKG).

Erntedankfest der Landjugend

Nachdem wir am diesjährigen Kirchtag voller Stolz mit einer großen Anzahl an Tanzpaaren der Landjugend und unseren kleinen Volkstänzerinnen unsere Tanzbeine schwingen durften, veranstalteten wir Anfang Oktober das Erntedankfest. Gemeinsam blicken wir auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück. Mit mehr als zehn Gruppen und Wägen bot sich unseren Gästen ein abwechslungsreicher Umzug. Bei dem anschließenden Festakt gab die Marktmusik ihre Klänge zum Besten und unsere Fahnenmutter Heidi Gailer sowie unser Bürgermeister Klaus Glanznig ließen uns an ihren Gedanken teilhaben. Außerdem luden wir tanzbegeisterte Landjugendfreundinnen, Altlandjugendmitglieder und tanzfreudige Gäste dazu ein, spontan bei unserem Auftanz mitzuwirken. Damit wollten wir aufzeigen, dass Tanzen verbindet und jedem Freude bereitet- alle anderen Dinge spielen dabei keine Rolle. Im Anschluss ließen wir den Nachmittag im Pfarrgarten mit einem tollen Konzert der Marktmusik und anschließender stimmungsvoller Musik vom „Trio zu Viert“ ausklingen. Danke an alle Mitwirkenden und Besucherinnen, ihr habt das Fest zu etwas Besonderem gemacht. Ein großer Dank gilt vor allem unseren

Familien, Verwandten und Bekannten, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen und alle Mühen auf sich nehmen. Auch heuer kochten und backten sie uns verschiedenste Köstlichkeiten, die man sich schmecken lassen durfte. Besonders stolz sind wir allerdings auch auf unsere Mitglieder- danke für das gemeinsame Tun und den Zusammenhalt.
Isabell Fischer

> Gedenkfeiern anlässlich der Kärntner Volksabstimmung am 10.10.1920

Wie alljährlich fanden auch heuer am Vorabend zum 10. Oktober, also am Montag, 09. Oktober, die traditionellen Gedenkfeiern anlässlich der Kärntner Volksabstimmung bzw. zu Ehren der Opfer des Kärntner Abwehrkampfes und des 1. bzw. 2. Weltkrieges statt.

In seiner Ansprache in Sattendorf, Treffen und in der Einöde nahm Bgm. Klaus Glanznig Bezug auf die Vergangenheit, aber auch auf aktuelle Ereignisse, die hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Orte wie diese erinnern uns an den Abwehrkampf und die geschichtsträchtigen Entscheidungen von 1920.
Mit diesen speziellen Mahnmälern gedenken wir heute an eine unruhige Zeit vor 103 Jahren mit hunderten Todesopfern und noch viel mehr Verletzten auf beiden Seiten.
Ihnen zu Ehren wurden diese Mahnmäler errichtet. Lassen Sie uns ihrer sowie der vielen Millionen Opfern des Ersten und Zweiten Weltkrieges gedenken.

Heute gedenken wir dieser Zeit mit der notwendigen Demut, dem allerhöchsten Respekt für die Leistungen, den Einsatz und die Opferbereitschaft unserer Groß- und Urgroßeltern.
Ihnen gedenken wir in dem Bewusstsein, wie kostbar und doch zerbrechlich Frieden sein kann.
Das erleben wir gerade in Zeiten wie diesen aufs Neue:
Zum Beispiel als der Krieg vor über eineinhalb Jahren mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine wieder nach Europa zurückgekehrt ist.
Mit enormer Aktualität – beschleunigt durch die neuen Medien – nehmen wir fast in Echtzeit an den Verbrechen an der Zivilbevölkerung teil. Keiner weiß, wie es weitergeht.
Das sehen wir jetzt auch ganz aktuell im brutalen Überfall der palästinensischen Terrororganisation Hamas auf Israel mit schon vielen Hunderten von Toten auf beiden Seiten.
Ich möchte Ihnen allen, über alle politischen Weltanschauungen hinweg, für das gute, friedliche Miteinander in unserer Gemeinde von ganzem Herzen danken.
Die Erhaltung des Friedens in Kärnten, Österreich und international muss uns allen Verpflichtung sein.
Daran gilt es zu arbeiten, Tag für Tag.
Das notwendige Fundament dafür können wir auch im kleinsten Kreis setzen:
Es besteht aus Vernunft und Toleranz, unserem Wissen und unserer Kraft,
in Achtung der Menschenwürde und in der Umsetzung zeitgerechter Reformen.
Wir alle sind Kärnten, Österreich und Europa.
Unser Zusammenhalten, unsere Gemeinsamkeiten, unsere Toleranz, unsere Vielfalt sind unsere Stärken.
Gewalt und Krieg bringen nur Leid – sie sind nie die Lösung, egal, wie groß der Konflikt auch scheint.
Denken wir daran, wenn uns Probleme begegnen, im Großen wie im Kleinen.
Setzen wir selbst den ersten Schritt“.

Heldengedenkfeier in Sattendorf

Goldhaubenfrauen Treffen mit (ganz rechts) Ehrenobfrau Ltg. Präs. i.R. Kriemhild Trattnig und (beide mittig) GR[in] Ingrid Hildebrandt sowie GR[in] Dorelies Rapotz-Mölzer

Kinder der VS-Sattendorf mit Dir.[in] Cornelia Schwarzinger und den Lehrerinnen Sonja Christof-Köchl sowie Christiane Tschernitz (nicht am Foto)

Vertreter des Kameradschaftsbundes Treffen mit Obmann GV Otto Steiner (dritter von links) und 2. Vzbgm. DI Bernhard Gassler (ganz links)

Kameraden der FF-Sattendorf mit Kdt. OBI Ing. Hermann Fischer jun. (ganz rechts)

Die Marktmusik Treffen spielte bei allen 3 Heldengedenkfeiern (Obmann Helmut Reiner, Kapellmeister Ing. Klaus Tisch)

v.l.n.r.: Vertreterinnen der Goldhaubenfrauen, Obst. Werner Hardt-Stremayr, Bgm. Klaus Glanznig, Pfarrer Mag. Andrei Pinte, Pfarrer Mag. Gabor Köbli, PI-Kdt. Kl Thomas Biedermann

Heldengedenkfeier in Treffen

Marktmusik Treffen und Kameraden der FF-Treffen (Kdt. HBI Daniel Frank)

Gedenkansprache des Bürgermeisters

In bewährter Weise nahmen die Freiwilligen Feuerwehren Sattendorf, Treffen und Winklern/Einöde, der ÖKB-Treffen, ÖKB Gegendtal sowie Repräsentanten der Marktgemeinde Treffen a. O., der Polizeiinspektion Sattendorf, der Goldhaubenfrauen Treffen, der Landjugend Treffen und des Bundesheeres teil.
Für die Organisation der Heldengedenkfeier sorgten Dagmar Eva Auer und BHL-Stellvertreter Daniel Gross.
Die ökumenischen Gebete sprachen evang. Pfarrer Mag. Andrei Pinte und kath. Pfarrer Mag. Sven Wege bzw. in Sattendorf kath. Pfarrer Mag. Gabor Köbli.
Wie immer sehr würdevoll und angemessen musikalisch umrahmt wurden die Heldengedenkfeiern von der Markt-

Heldengedenkfeier in Einöde

FF-Winklern-Einöde mit GFK OBI Herbert Stefaner und einem Vertreter des Kameradschaftsbundes Gegendtal

Kinder der VS-Treffen mit Chorleiterin VL Erika Zwischenberger

Chor „Gegendklang“ mit Obmann des Kameradschaftsbundes Gegendtal Johann Eichholzer (vorne rechts)

musik Treffen, wobei diesmal in der Einöde auch der Chor „Gegendklang“ die Feier mitgestaltete.
Schülerinnen und Schüler der beiden Volksschulen begleiteten die Veranstaltung ebenfalls mit Gedichten und musikalischen Darbietungen.
Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Teilnehmern namentlich und lud abschließend in die örtlichen Gasthäuser zu einem Gulasch ein.

Dagmar Eva Auer

> MS Gegendtal-Treffen ist EXPERT+. Schule

Die Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung verfolgt das Ziel, digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen – von der Volksschule bis zur Reife- und Diplomprüfung.
Das Motto lautet also **„Digitale Bildung für alle!“**
Als einzige Schule im Bezirk Villach-Land wurde die MS Gegendtal-Treffen in diesem Schuljahr aufgrund der erbrachten und nachgewiesenen Leistungen zur digitalen und informatischen Bildung vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur **Expert+.Schule** ernannt.

Die Mittelschule Gegendtal-Treffen setzt einen klaren Fokus auf die Stärkung der Schwerpunkte im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, und Technik), um ihren Schülerinnen und Schülern eine umfassende digitale Grundbildung zu bieten.
Ein spannendes Projekt ist der „Tag der Informatik“, welcher in Zusammenarbeit mit der Volksschule Treffen organisiert wird. Hierbei haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit in die Welt der digitalen Medien einzutauchen und Informatik aus erster Hand zu erleben. In den kommenden Jahren soll diese Veranstaltung auch auf alle Volksschulen in der Umgebung ausgeweitet werden, wobei auch das neue Highlight an der MS Gegendtal-Treffen – ein 3D-Drucker – vorgestellt werden soll.
Die Ernennung zur **„Expert+.Schule“** ist eine hervorragende Leistung und ein Zeugnis für das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft der MS Gegendtal-Treffen.

Dir. Andreas Rauchenberger, BEd. BEd.

> Der Nachwuchs als Aushängeschild unseres SV Treffen

Trotz dem kurzen ergänzenden Rückblick auf die Saison 2022/2023 mit der Teilnahme unserer damaligen U12 an dem Landesfinalturnier im Juli 2023 (siehe Beitrag auf nächster Seite) möchten wir einen Blick auf die abgelaufene Herbstsaison 2023 im Nachwuchs richten. Der SV Treffen nahm mit insgesamt 5 Mannschaften in den Bewerben U7, U8, U9, U11 und U13 (dort als Spielgemeinschaft mit SV Maria Gail) an der Meisterschaft teil. Unsere Kleinsten konnten sich in den Turnieren in den U7 und U8 Bewerben mit den Vertretern der anderen Vereine messen und waren nicht selten erfolgreich, sodass sie bei den direkten Auf- und Abstiegsduellen (sog. Champions-League-System) nicht selten auf den vorderen Plätzen zu finden waren. Unsere U9 nahm das erste Mal an einem Meisterschaftsbetrieb teil und konnte dort ihre Erfahrungen außerhalb von Turnieren in Form von Siegen und natürlich auch Niederlagen in richtigen Meisterschaftsspielen sammeln. Unsere U11 blieb in ihrer Gruppe U11D die komplette Saison ungeschlagen (alles gewonnen !) und konnte sich daher als Meister in dieser Gruppe krönen. Damit verbunden ist natürlich auch die Teilnahme an der Oberen-Play-Off-Gruppe in der kommenden Saison im Frühjahr. Unsere U13 wurde in ihrer Gruppe U13D ebenfalls Meister (mit immerhin 7 Punkten Vorsprung auf den Zweiten) und löste damit auch das Ticket für die Obere-Play-Off-Gruppe in der kommenden Frühjahrssaison. Interessant dabei war, dass es genau gegen Saisonende an einem einzigen Tag (am letzten Spieltag) zu den Duellen mit den direkten Konkurrenten auf unserem Sportplatz in Treffen gekommen ist. Beide Spiele konnten dabei vor beeindruckender Zuschauerkulisse gewonnen werden (U11 mit 5:4 gegen den Zweiten SC Landskron und danach die U13 mit 2:0 gegen den Zweiten SC Velden). Diese Erfolge wurden danach sogleich in einer kleinen Abschlussfeier entsprechend gefeiert, wobei die Eltern dies durch ihre Arbeit und ihre Unterstützung (zB Kuchenspenden usw) erst ermöglicht haben.

Meister in Gruppe U13D

Großer Jubel der U13 nach dem letzten Meisterschaftsspiel

Große Freude der U11 nach dem letzten Meisterschaftsspiel

Natürlich ist uns beim Nachwuchs des SV Treffen bewusst, dass es hier nicht rein um die Ergebnisse, sondern vor allem um die Entwicklung der Spieler in den einzelnen Jahrgängen geht, aber trotzdem sind solche Erfolge schön (da es sie auch in unserem Verein auch noch nie in der Form gegeben hat). Vor allem für die Spieler, denn wer gewinnt denn nicht gerne. Und wenn man dabei auch noch guten Fußball spielt, ist es natürlich umso schöner. Trotzdem ist und bleibt unsere Devise, dass das Spiel (und damit verbunden der Fußball) klar vor dem Ergebnis stehen sollte. Nicht zu vergessen ist dabei, dass solch eine gute Arbeit im gesamten Nachwuchs nicht ohne das nötige Team (Trainer, Betreuer, Spieler, Eltern, Kantinenpersonal, Platzwart, Sponsoren usw) möglich wäre. Deshalb auf diesem Weg ein aufrichtiger Dank an all diese Protagonisten.

Disko am Sportplatz bei der Abschlussfeier

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf die kommende

Saison im Frühjahr, wo die Herausforderungen zwar noch größer werden, wir dies aber für die weitere Entwicklung als sehr wichtig einschätzen. Dazu starten wir auch demnächst schon in die Vorbereitung (beginnend mit dem Hallentraining im Winter) und hoffen auf weitere Unterstützung auf sowie auch neben dem Platz.

Unsere U12 im Landesfinal-Turnier
Die U12-Mannschaft des SV Treffen hatte sich ja bereits in einem Qualifikationsturnier als Gruppensieger (alle Spiele gewonnen) für das Landesfinal-Turnier im Juli 2023 in Feistritz/Drau qualifiziert. Mit großem Respekt und Anspannung stellte man sich tapfer dieser Herausforderung. Im ersten Spiel gewann man gegen Ledenitzen 2:0. Das zweite Spiel gegen den späteren Finalisten Austria Klagenfurt verlor man knapp mit 1:2, wobei ein Lattentreffer leider den Ausgleich verhinderte. Das dritte Spiel verlor man gegen Treibach 0:2. In den folgenden Kreuzspielen gewann man gegen Völkermarkt 2:1. Im Spiel um Platz 9

Der Kapitän der U12 des SV Treffen, Felizian Taupe, bei der Siegerehrung des U12 Landesfinales mit ÖFB-Präsident Klaus Mitterdorfer (zweiter von links) und KFV-Sportdirektor Wolfgang Robatsch (ganz links)

verlor man leider wieder knapp gegen Admira Villach 2:3. Alles in allem eine sehr gute Vorstellung gegen die besten Mannschaften des Landes mit einem sehr respektablem 10. Gesamtplatz für einen kleinen Verein wie den SV Treffen. Wir sind extrem stolz darauf wie gut unsere U12 gegen die Elite des Landes gespielt hat.
Bernhard Auer

> Sachunterricht im Reisebus

Wir durften eine außergewöhnlich interessante Bustour mit Herrn Bürgermeister Glanznig durch unsere schöne Gemeinde Treffen erleben. Die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der Volksschule Sattendorf konnten ihr Wissen über die Marktgemeinde Treffen vertiefen, indem sie den informativen Ausführungen des Bürgermeisters lauschten.
Unsere Tour mit dem Busunternehmen Klammer führte uns zu besonderen Orten wie zum Beispiel dem Pöllingerbach, wo wir die Rückhaltesperre (Staumauer) besichtigen konnten, dem Marmorsteinbruch im Krastal und zum Seepark Annenheim. Während der Fahrt erzählte uns Herr Glanznig viele interessante Fakten über Bauwerke, die wir vom Bus aus bestaunten.
Wir bedanken uns recht herzlich für die Zeit, die sich unser Herr Bürgermeister für uns genommen hat, den organisierten Bustransport und die Verköstigung im edlen Wappensaal des Gemeindeamtes.
S. Christof-Köchl, C. Tschernitz

Die Kinder mit den Lehrerinnen und Bgm. Klaus Glanznig bei einem Zwischenstopp im Seepark Annenheim

v.l.n.r.: Erika Ebner, Josef Ebner, Kl Thomas Biedermann, Bgm. Klaus Glanznig, BP Dr. Alexander Van der Bellen, Isabell Fischer

> Bundespräsident nahm sich Zeit für Treffens Sorgen

Bundespräsident Alexander Van der Bellen besuchte unsere Gemeinde und informierte sich in sehr persönlichen Gesprächen über das verheerende Jahrhundertunwetter im Vorjahr und dessen Folgen und Auswirkungen.

So hohen Besuch hat die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See selten: Bundespräsident Alexander Van der Bellen war es persönlich ein großes Anliegen, sich vor wenigen Wochen im Rahmen seines Kärntenbesuches auch mit Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde auszutauschen, die das Jahrhundertunwetter im Vorjahr besonders hart getroffen hat.

Große Ehre für Gemeinde Treffen
„Es war wirklich eine große Ehre und Freude für uns, dass der Bundespräsident unsere Marktgemeinde besucht hat", fasst es Bürgermeister Klaus Glanznig danach zusammen. „Wir haben dafür bewusst einen kleinen Rahmen in sehr gemütlicher Atmosphäre ausgewählt. Der Bundespräsident hatte es sich auch so gewünscht."

Die Folgen des Jahrhundertunwetters
In der Diskussionsrunde in der Glühalm erkundigte sich BP Alexander Van der Bellen über das Jahrhundertunwetter im Sommer des Vorjahres, dessen verheerende Auswirkungen für die Gemeinde und die Bevölkerung, aber auch über die Zusammenhänge. Bürgermeister Klaus Glanznig: „Wir haben dem Bundespräsidenten das sehr emotionale Video, das Isabell Fischer aus Buchholz in Bildern, Text und Gesang gestaltet hat, gezeigt. Es sorgte für eine berührende und bewegende Stimmung."

Persönliche Schilderungen berührten
Der Besuch war ein beeindruckendes und unvergessliches Erlebnis, bestätigen auch jene Bürgerinnen und Bürger, die

v.l.n.r.: Kdt. FF Treffen HBI Daniel Frank, Kdt. FF Sattendorf OBI Ing. Hermann Fischer jun., Bgm. Klaus Glanznig, BP Dr. Alexander Van der Bellen, ÖWR Sattendorf EStL Helmut Weissensteiner, Kdt. FF Winklern-Einöde GFK OBI Herbert Stefaner, PI Sattendorf Kl Thomas Biedermann

René und Susi Emmert von der Glühalm waren hervorragende Gastgeber

den Bundespräsidenten trafen und sich mit ihm austauschen konnten: „Die Schilderungen berührten auch den Bundespräsidenten persönlich wirklich sehr."
Bürgermeister Klaus Glanznig berichtete dem Bundespräsidenten jedoch auch über die enorme Welle der Hilfsbereitschaft, die Treffen nach dem schrecklichen Ereignis erfahren durfte, von den vielen Unterstützungsaktionen, sowohl von Institutionen als auch des Landes, Bundes, den Einsatzorganisationen, anderer Gemeinden, Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen. „Dieser enorme Zusammenhalt und diese Welle der Hilfe haben uns in den schlimmsten Stunden und Tagen, ja Wochen getragen, sonst wären wir verzweifelt", erzählte Glanznig. „Unser Treffen-sagt-Danke-Fest werden wir alle, die in irgendeiner Form beteiligt waren, niemals vergessen."

Der Zusammenhalt macht Österreich aus
Der Bundespräsident zeigte sich persönlich tief berührt von den Erzählungen und resümmierte: „Es ist genau dieser Zusammenhalt, den Sie erfahren durften, der unser Österreich ausmacht!"

Nach etlichen interessanten Gesprächen mit allen geladenen Personen trug sich der Bundespräsident ins Goldene Ehrenbuch unserer Marktgemeinde Treffen ein.

Abfuhrtermine 1. Halbjahr 2024

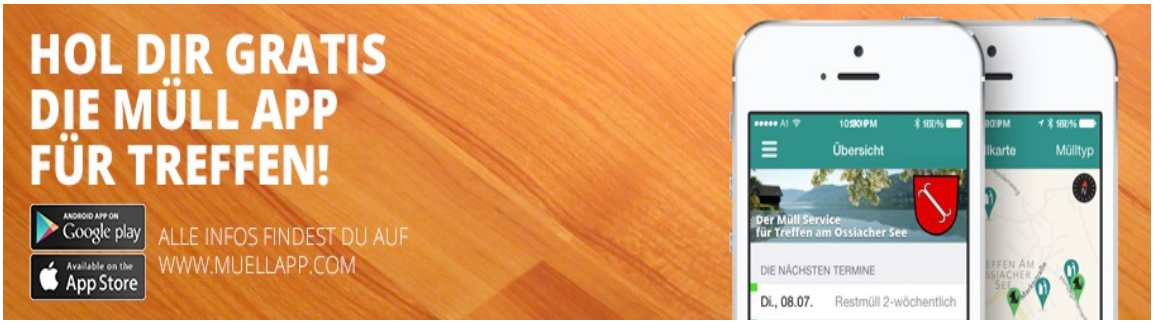
RESTMÜLL Bereich I	RESTMÜLL Bereich II	RESTMÜLL Bereich III	RESTMÜLL Bereich IV	RESTMÜLL Bereich V
Kanzelhöhe, Verditz	Annenheim (ober Bundesstr.), Moos, Sattendorf, Oberdorf, Niederdorf, Julienhöhe, Seespitz, Birkenallee, Seeweg Nr. 69, 70, 71, 73, 75, 77, 78 u. 79	Annenheim (unter Bundesstr.), Stöcklweingarten, Strandbad Sattendorf, Aussichtsweg, Töbring, Treffen (unter Bundesstr. und unter der Gemeinde), Schloss Treffen, Görtschach, Eichholz	Treffen (ober Bundesstr. und oberhalb der Gemeinde), Köttwein, Kras, Lötschenberg, Buchholz, Einöde, Winklern	Deutschberg
14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig	14-tägig und 4-wöchig
DI - 02. Jänner (!) **MO - 15. Jänner** **MO - 29. Jänner** **MO - 12. Februar** **MO - 26. Februar** **MO - 11. März** **MO - 25. März** **MO - 08. April** **MO - 22. April** **MO – 06. Mai** **FR - 17. Mai (!)** **MO - 03. Juni** **MO - 17. Juni**	**DI - 02. Jänner** **DI - 16. Jänner** **DI - 30. Jänner** **DI - 13. Februar** **DI - 27. Februar** **DI - 12. März** **DI - 26. März** **DI - 09. April** **DI - 23. April** **MO - 06. Mai (!)** **DI - 21. Mai** **DI - 04. Juni** **DI - 18. Juni**	**DI - 09. Jänner** **DI - 23. Jänner** **DI - 06. Februar** **DI - 20. Februar** **DI - 05. März** **DI - 19. März** **DI - 02. April** **DI - 16. April** **MO - 29. April (!)** **MO - 13. Mai (!)** **MO - 27. Mai (!)** **DI - 11. Juni** **DI - 25. Juni** **Für die Häuser Eichholzstraße Nr. 45-65 gelten folgende Termine: 23.01., 20.02., 19.03., 16.04., 13.05.(!). und 11.06.2024**	**MI - 03. Jänner** **MI - 17. Jänner** **MI - 31. Jänner** **MI - 14. Februar** **MI - 28. Februar** **MI - 13. März** **MI - 27. März** **MI - 10. April** **MI - 24. April** **DI - 07. Mai (!)** **MI - 22. Mai** **MI - 05. Juni** **MI - 19. Juni** **Für die Häuser Buchholz Nr. 1-50 bzw. Lötschenbergweg Nr. 18, 20, 22 u. 25-30 gelten folgende Termine: 03.01., 31.01., 28.02., 27.03., 24.04., 22.05. und 19.06.2024**	**DI - 09. Jänner** **DI - 23. Jänner** **DI - 06. Februar** **DI - 20. Februar** **DI - 05. März** **DI - 19. März** **DI - 02. April** **DI - 16. April** **DI - 30. April** **DI - 14. Mai** **DI - 28. Mai** **DI - 11. Juni** **DI - 25. Juni**

(!) Achtung anderer Wochentag

ALTPAPIER – Bereich 1	ALTPAPIER – Bereich 2	ALTPAPIER – Bereich 3	ALTPAPIER – Bereich 4
Verditz, Einöde, Buchholz, Winklern, Kras	Treffen, Eichholz, Görtschach, Töbring (Schloßstr., Steinhauerweg, Waldschulweg, Rudolf von Gall Weg), Köttwein (einschl. Gruberweg)	Annenheim, Moos, Seespitz, Niederdorf, Töbring (Restbereich), Julienhöhe	Annenheim (Sprungweg, Oberer Sprungweg, Bachweg, Eichenweg) Seeuferstraße, Sattendorf, Stöcklweingarten, Ossiacher See Straße bis St. Urban
MI - 17. Jänner **MI - 28. Februar** **MI - 10. April** **MI - 22. Mai**	**DO - 04. Jänner** **MI - 14. Februar** **MI - 27. März** **MI - 08. Mai** **MI - 19. Juni**	**MI - 31. Jänner** **MI - 13. März** **MI - 24. April** **MI - 05. Juni**	**FR - 09. Februar** **FR - 22. März** **FR - 03. Mai** **FR - 14. Juni**

GELBER SACK – Bereich 1	GELBER SACK – Bereich 2	GELBER SACK – Bereich 3	BIOMÜLL
Verditz, Einöde, Buchholz, Kras, Winklern, Lötschenberg	**Annenheim, Sattendorf, Stsöcklweingarten, Deutschberg, Ossiachberg, Moos**	**Eichholz, Töbring, Treffen, Niederdorf, Seespitz, Julienhöhe, Görtschach, Köttwein, Kanzelhöhe**	**<u>Jänner-März</u>** DI, gerade KW (14tg) **<u>April-September</u>** MO, wöchentlich **<u>Ausnahmen</u>**: ➢ **KW 14 - DI** ➢ **KW 21 - DI** **<u>Oktober</u>** MO, gerade KW (14tg) **<u>November-Dezember</u>** DI, gerade KW (14tg) **<u>Ausnahme</u>**: ➢ **KW 52 - MO**
FR - 26. Jänner **FR - 23. Februar** **FR - 22. März** **FR - 19. April** **FR - 17. Mai** **FR - 14 Juni**	**FR - 12. Jänner (!)** **DO - 08. Februar** **DO - 07. März** **FR - 05. April (!)** **FR - 03. Mai (!)** **FR - 31. Mai (!)** **DO - 27. Juni**	**SA - 13. Jänner (!)** **FR - 09. Februar** **FR - 08. März** **SA - 06. April (!)** **SA - 04. Mai (!)** **SA - 01. Juni (!)** **FR - 28. Juni**	
Beschwerdehotline Gelber Sack **Telnr.: +43/463/332310 E Mail: klag@fcc-group.at**			

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen
pünktlichst um 05:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz
bereit zu stellen!
Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert.
Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich.
Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe!



(!) Achtung anderer Wochentag

Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer -
Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!
Das ist unser Motto. Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) ist ein gemeinnützig tätiger Verein. Die Aufgabe ist, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren.

> Im Eis eingebrochen! Was tun?

Eis ist eine Gefahr, die unberechenbar ist. Erwachsene und Kinder brechen jeden Winter auf Eisflächen ein. Diese Personen können sich in der Regel maximal drei Minuten über Wasser halten.
Wie kann man vorbeugen?
- Auf Verbotsschilder achten.
- Auf Warnungen in den Medien achten.
- Lassen Sie Kinder eine Eisfläche nicht unbeaufsichtigt betreten.
- Tauwetter beeinträchtigt die Tragfähigkeit des Eises sehr schnell.
- Stärke der Eisdecke muss ausreichend dick sein.
- Besondere Vorsicht bei Brückenpfeilern, Schilf oder ähnlichen Objekten, die das Eis durchbrechen.
- Kein Betreten der Eisflächen von fließenden Gewässern.
- Wasserflecken und Verfärbungen sind Hinweise auf brüchige Stellen.

Wie kann man helfen?
- Alarmieren Sie sofort die Wasserrettung/Feuerwehr/Rettungsdienst (Notruf 112).
- Annäherung an den Eingebrochenen liegend, mit großer Auflagefläche, am besten mit Leiter oder Brett.
- Reichen Sie dem Eingebrochenen ein Rettungsgerät oder einen anderen Gegenstand.
- ACHTUNG! An der Einbruchstelle ist das Eis sehr dünn und spröde!

Damit das Eis eine Person tragen kann, sollte es mindestens zehn Zentimeter dick sein. Leider gibt es alle Jahre wieder Personen, für die es „uncool" ist, die Eisflächen erst dann zu betreten, wenn es zu 100% sicher ist.

Spezialausbildung Seiltechnik

Das Referat Wildwasser ist oft mit komplexen Bergeverfahren in unwegsamen Gelände konfrontiert. Um diesen Anforderungen entsprechen zu können, bildet die ÖWR Kärnten spezielle Seiltechniker aus.
8 Einsatzkräfte – darunter zwei aus der Einsatzstelle Sattendorf - konnten das Modul zum „ÖWR-Seiltechniker" durch das Absolvieren der Abschlussprüfung erfolgreich abschließen. Die Ausbildung umfasste Themen wie Knotenkunde, Standplatzbau, aktives und passives Abseilen sowie Flaschenzugsysteme. Die Inhalte wurden sowohl in Theorievorträgen als auch an zwei Praxistagen vorgestellt, erarbeitet und gefestigt.

Die neuen Absolventen des Seiltechnikkurses sind somit berechtigt, bei Einsätzen und Übungen eine Gruppe zur Erstversorgung sicher und zügig zum Verunfallten bringen und abhängig vom Gelände einfache Rettungen mit Tragesystemen durchführen.

Wir gratulieren Verena Jäger und Lukas Weissensteiner zur erfolgreichen Abschlussprüfung.

Spezialausbildung „Sicherer Einsatzfahrer" und „Rettungsführerschein"

Nach Absolvierung einer theoretischen Einheit, gab es einen Praxisteil:

- An & Abkuppeln
- Einweisen
- Rückwärts versetzt einparken (seitlich & 90°)
- Zufahrt zu Rampen
- Zielbremsung

Dieser Praxisteil wurde von allen Teilnehmern (zwei von der Einsatzstelle Sattendorf) positiv abgelegt. Damit dürfen nun Rettungsfahrzeuge und Gespanne mit einer höchstzulässigen Gesamtmasse von bis zu 5,5 t gefahren werden. Wir gratulieren Nicole Wetzel, Cathrine Hinteregger und Ernest Schmid zur bestandenen Prüfung. Allzeit gute Fahrt!

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern fröhliche Weihnachten, ein erfolgreiches neues Jahr 2024. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei allen recht herzlich bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben.

Selbstverständlich sind auch wir interessiert an neuen Mitgliedern. Voraussetzung ist das vollendete 13. Lebensjahr. Schwimmen ist eine gesunde und sehr gelenkschonende Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat trainiert.

Dr. Ernest Schmid
Seeuferstraße 9, 9520 Annenheim
sattendorf@oewr-kaernten.at

> Ortskernentwicklung Annenheim: zweiter Baustein in Umsetzung!

Mit der Ortskernentwicklung Annenheim wurde in der Marktgemeinde Treffen a. O. ein weiterer großer Qualitätsschritt gesetzt: Unter Vorsitz von Bürgermeister Klaus Glanznig wurden am 24. Oktober vom Gemeinderat mit großer Mehrheit (zwei Enthaltungen) der Finanzierungsplan und die Auftragsvergaben für die Ortskernentwicklung Annenheim beschlossen, ein Leuchtturmprojekt des Landes Kärnten.

Gut Ding braucht Weile: Unter Einbeziehung aller am Projekt Beteiligten und der zuständigen Behörden wurde rund siebeneinhalb Jahre diskutiert, Ideen eingebracht, geplant, entworfen, verworfen. Präsentiert wurde im Gemeinderat ein Vorhaben mit Enkelverantwortung, das unter den Mandatarinnen und Mandataren auf breite Zustimmung stieß.

Seepark im nächsten Juni übergabereif

Erster Baustein des Leuchtturmprojekts war die Verlegung und Neuerrichtung der Bahnstation. Die ÖBB investierten dafür rund zwei Millionen Euro. Als zweiter Baustein folgt jetzt die Neugestaltung des Seeparks. Der Baustart dafür erfolgte bereits Mitte November. Für Juni kommenden Jahres ist die Fertigstellung vorgesehen.
Als dritter Baustein steht die Errichtung des neuen Vier-Sterne-Superior-Hotels „Kaiserhof“ durch die Tertius Beteiligungs GmbH im Raum. Planender Architekt Dipl.-Ing. Hermann Dorn (Trecolore Architects) erläuterte dem Gemeinderat auch das Hotelprojektund teilte mit, dass der Baustart für Herbst 2024 vorgesehen sei.

„Ein großer Tag für unsere Gemeinde“

Sichtliche Freude natürlich bei Bürgermeister Klaus Glanznig, eine der treibenden Kräfte hinter dem Zukunftsprojekt: „Heute ist ein großer Tag, der unsere Gemeinde

und den Tourismus einen großen Schritt weiterbringt!“ Er bemühte sich beharrlich, konsequent und mit langem Atem für die Realisierung des nachhaltigen Ortskernentwicklungsprojekts in Annenheim.

Zusätzliche Mittel lukriert

Insgesamt werden rund 1,65 Millionen Euro investiert. Um die Beteiligungskosten so gering als möglich zu halten, konnten verschiedenste Fördertöpfe „angezapft“ werden, so dass sich der Finanzierungsanteil der Gemeinde auf „lediglich“ 150.000 Euro beläuft. Bürgermeister Klaus Glanznig teilte mit, dass es seitens der Gemeinde gelungen sei, von LR Ing. Daniel Fellner (Euro 200.000,00.-), der Tourismusregion und dem TVB Gerlitzen Alpe-Ossiachersee (Euro 100.000,00.-) zusätzliche Mittel zu lukrieren. Große Einigkeit herrschte auch darüber, dass mit diesem Projekt die Standortqualität am Ossiacher See sowohl für den Tourismus als gelebte Zukunft und die Wirtschaft enorm aufgewertet werde.

Größtmögliches Potenzial und barrierefrei

Unter bestmöglicher Erhaltung des alten Baumbestandes werden im Seepark unter anderem im Zuge der Ufermauersanierung auch Sitztribünen mit Seeberührung entstehen und das denkmalgeschützte Stationsgebäude saniert. Die Seebühne wird so ausgerichtet, dass über den See hin auch die Skyline der Burgruine Landskron ins Auge fällt. Großes Potenzial birgt das neue Hotel mit barrierefreiem Übergang über Schiene und Straße zur Kanzelbahn. Als Finanzierungspartner für den Übergang bringen sich das Land Kärnten, die ÖBB, Gerlitzen-Kanzelbahn, Gemeinde, LEADER-Region, TVB und Tourismusregion, Ossiacher-See-Schifffahrt und Hotelier Christian Hofer (Tertius) ein.
Andreas Kuchler,
Fotos: Trecolore Architects

> SV Treffen – Neue Führung

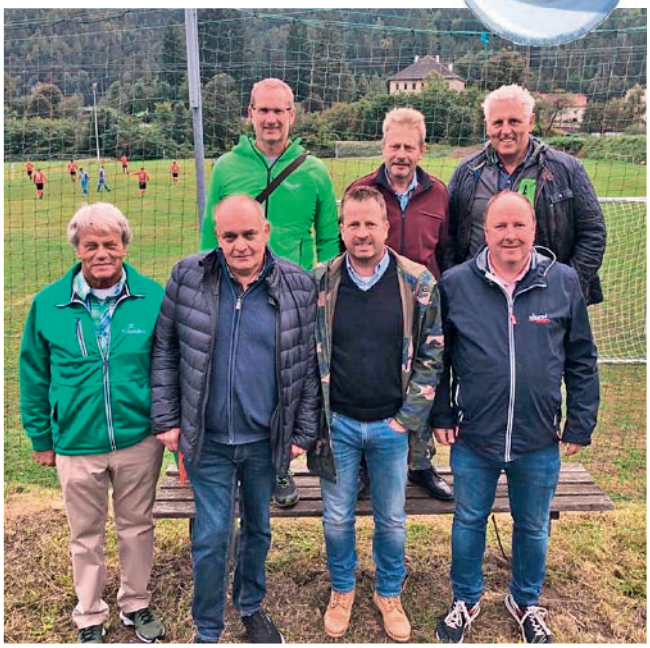
Nachdem Erwin Schönett von seiner Funktion als Obmann zurückgetreten ist, hat DI Bernhard Gassler als bisheriger Obmann-Stv. die Obmann-Funktion übernommen. Als Obmann-Stv.in wurde Frau Verena KRALL, BEd in den Vorstand kooptiert. Sie wird insbesondere die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in unserem Verein unterstützen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserem bisherigen Obmann Erwin Schönett für seinen Einsatz bedanken. Insbesondere hat er einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass unser Fußballplatz provisorisch hergestellt wurde und wir wieder die Heimspiele am eigenen Feld austragen können. Unsere Nachwuchsarbeit mit derzeit 70 Kindern funktioniert sehr gut. Verantwortlich dafür sind unser Nachwuchsleiter und Trainer Bernhard Auer (U13) und die weiteren Nachwuchstrainer Ing. Andreas Kummer, MSc. (U7/U8) mit Sonja Kofler, BA, Patrick Staudacher (U9) mit Arnel Halilovic und Dr. Michael Zorn, Alexander MARKO (U11) mit Tessa Moser und U13-Trainer Andre Cerncic.

Kürzlich wurde uns bei einem Heimspiel eine große Ehre zu Teil. Vom Kärtner Fußballverband besuchten uns die beiden Vizepräsidenten Mag. Thomas Jank und Mag. Gerhard Engl beim Heimspiel. Sie stellten sich mit einem Matchball ein und werden unseren Verein weiterhin unterstützen.

Unserem Bürgermeister und Präsidenten des SV Treffen Klaus Glanznig ist es gelungen, den Fußballplatz kürzlich für die Gemeinde anzukaufen und auch eine Finanzierung der Generalisierung sicherzustellen. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Präsidenten für seinen Einsatz.

Für die Kantinenbetreuung bedanken wir uns bei allen helfenden Eltern des Nachwuchses und in der Kampfmannschaft bei Klaudia Kleinberger und Sabrina Wunder.

Ein besonderer Dank ergeht an Stephan Kalin, der den Platz betreut, an unseren Platzsprecher Armin Misotitsch, an den Trainer der Kampfmannschaft Martin Piuk, dem



h.l.: GV Andreas Fillei, 1. Vzbgm. Armin Mayer, Ewald Petscher (SC GSM Arriach)
v.l.: GV Otto Steiner, 2. Vzbgm. DI Bernhard Gassler, Mag. Thomas Jank, Mag. Gerhard Engl

CO-Trainer Michael Piuk und unserem Sportlichen Leiter Patrick Staudacher.
Abschließend bedanken wir uns bei allen Vorstandsmitgliedern Schriftführer DI Christof Seymann, Schriftführer-Stv. Ing. Josef Pfeifhofer, Kassiererin Nicole Huber, Kassiererin-Stv.in Christine Münzer, den Sponsoren sowie bei unserem Sportreferent GV Otto Steiner.

Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Meister der U11 und U13.

Im Sinne einer weiteren guten Zusammenarbeit verbleiben
DI Bernhard Gassler (Obmann) &
Verena Krall, BEd (Obmann-Stv.in)

> Die Goldhaubenfrauen berichten

Am 17. September fanden wir uns bei herrlichem Wetter in unserer schönen Festtagstracht ein, um am Kirchtag teilzunehmen. Wir erfreuten uns an den Darbietungen der Treffner Kulturvereine und genossen die fröhliche Stimmung.
Für die Sitzung am 5. Oktober hatten wir uns einen besonderen Platz ausgesucht: Beim vulgo Bistumer in Buchholz wurden wir von Lydia und Siegfried herzlich aufgenommen und konnten von Siegi Ebner viel Interessantes über das Schnapsbrennen erfahren.
Am 8. Oktober veranstaltete die Landjugend Treffen das Erntedankfest mit Umzug und gemütlichem Beisammensein im Pfarrgarten.
Gerne folgten wir der Einladung der Gemeinde, am 9. Oktober an den Gedenkfeiern zur Volksabstimmung in Sattendorf, Treffen und Einöde teilzunehmen.
Bei der Novembersitzung im Gegendtalerhof berichtete uns Reinhild Berger über ihre interessante Tätigkeit bei der Evangelischen Gemeinschaft „Wort und Weg".

Wir Goldhaubenfrauen bedanken uns bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit sowie bei unseren Gönnern für ihre Spenden. Nur so ist es uns möglich, Mitbürgern unserer Gemeinde in Notsituationen zu helfen und Vereine und Institutionen bei ihrer Kulturarbeit zu unterstützen.
Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Die Goldhaubenfrauen Treffen
Obfrau Elfriede Wind

> Gemütliches Beisammensein des Pensionistenvereins Einöde

Anlässlich des heurigen Treffner Jahreskirchtages trafen sich die Mitglieder des Pensionistenvereins Einöde am Mittwoch, 04. Oktober 2023 in der Buschenschenke am „Kunzhof". Bei guter Unterhaltung gab es Kirchtagssuppe und Reindling zum Essen. Danke an

dieser Stelle an Heidi Tauchhammer für die Vorbereitungen. Ganz besonders haben wir uns über den Besuch von Alt-Bgm. Karl Wuggenig sowie 2.Vzbgm. DI Bernhard Gassler gefreut. Der Nachmittag verging mit interessanten Unterhaltungen und netten Begegnungen.

Renate Gratzl f. den PV Einöde

NEU Naturkosmetik in Annenheim
von Linda Hosner
naturkosmetik@liuvenis.at
Liuvenis Naturkosmetik
+43 681 846 489 87
Mehr Infos unter www.liuvenis.at

Die Schneckeneulen wünschen ein friedvolles Fest und ein glückliches neues Jahr!
Mag. Andrea und Sarah Obergrießnig
Lern- und Legastheniewerkstätte
Schneckentempo
Dellacherweg 14 / 9521 Treffen
Homepage: www.schneckentempo.at

TREFFEN BAUT AUF
SWIETELSKY
Ihr regionaler Baupartner:
Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
Baubüro Feldkirchen
Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen
T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at
www.swietelsky.com

> Schön war`s am Seniorentag am 15. Oktober

Auch heuer folgten rund 120 Treffnerinnen und Treffner im Alter von über 65 Jahren der alljährlichen Einladung zum Seniorentag am Sonntag, 15. Oktober beim „Kuchlerwirt“ (Familie Hodzič). Seitens der Gemeinde waren neben Hrn. Bgm. Klaus Glanznig auch wieder einige Mandatare wie Vzbgm. DI Bernhard Gassler, GV Andreas Fillei, GR^{in} Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Georg Berger und GR^{in} Ingrid Hildebrandt vertreten, die so ihre Wertschätzung gegenüber der betagten Treffner Bevölkerung zum Ausdruck brachten, ebenso machten die beiden Altbürgermeister Karl Wuggenig und Willi Gassler ihre Aufwartung.
Nach einem köstlichen, von der Familie Hodzič und deren Mitarbeitern zubereiteten und servierten Mittagsmenu (es gab Frittatensuppe, Wiener Schnitzel mit Erdäpfelsalat und als Nachspeise Kuchen) wurde das Nachmittagsprogramm von Schülerinnen und Schülern der VS-Sattendorf mit Liedern und Gedichten eröffnet. Begleitet wurden die Kinder von Fr. Dir.^{in} Cornelia Schwarzinger und den Lehrerinnen Sonja Christof-Köchl sowie Christiane Tschernitz.
Anschließend trat das Duo Fabio Diwoky und Heidemarie Lassnig von der Musikschule Gegendtal-Bodensdorf auf, die gekonnt die „Steirische Harmonika“ spielten und das Publikum mit ihrem Auftritt sehr begeisterten.
„Last but not least“ gaben der Gemischte Chor Gegendtal mit Obfrau Christine Raimund-Stubinger und Chorleiterin Klaudia Gschwandtner Volkslieder zum Besten und wurden altbekannte Kärntner-Lied-Klassiker wie u.a. „Gern håbn tuat guat“ und „Då bin i daham“ gesungen.

Der vollbesetzte Kultursaal mit (am linken Tisch) Dagmar Eva Auer (Sachbearbeiterin für Soziales), GR Georg Berger (Ausschussobmann für Soziales), Altbürgermeister Karl Wuggenig, rechter Tisch: GR^{in} Dorelies Rapotz-Mölzer, GR^{in} Ingrid Hildebrandt und GV Andreas Fillei (DANKE fürs Fotografieren) mit einigen Seniorinnen und Senioren.

Heidemarie Lassnig und Fabio Diwoky von der Musikschule Gegendtal

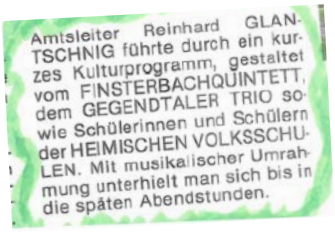
Gekonnter Auftritt

Auch den Kindern machte es sichtlich Spaß

Der Bürgermeister mit Schülerinnen und Schülern der VS-Sattendorf

Amtsleiter a. D. Reinhard Glantschnig – 40 Jahre Conférencier des Seniorentages

Auch Moderator und Conférencier Amtsleiter a. D. OAR Reinhard Glantschnig feierte ein ganz besonderes Jubiläum an diesem Tag. Im Jahr 1983 wurde er Amtsleiter der Marktgemeinde Treffen und gestaltet er nunmehr seit beachtlichen 40 Jahren (!) unseren alljährlichen Seniorentag – auch im wohlverdienten Ruhestand – mit. Er zitierte zu Beginn des Programms einen Artikel aus der Gemeindezeitung vom Dezember 1983, der auch den „Treffner Seniorentag" zum Thema hatte. Damals führt er als neuer Amtsleiter erstmals durchs Programm und „traten am 26. Oktober 1983 das „Finsterbachquintett", das „Gegendtaltrio" und die heimischen Volksschulen auf", so Glantschnig (siehe Zeitungsausschnitt).



Amtsleiter Reinhard GLANTSCHNIG führte durch ein kurzes Kulturprogramm, gestaltet vom FINSTERBACHQUINTETT, dem GEGENDTALER TRIO sowie Schülerinnen und Schülern der HEIMISCHEN VOLKSSCHULEN. Mit musikalischer Umrahmung unterhielt man sich bis in die späten Abendstunden.

Der Bürgermeister bedankte sich bei Herrn AL a. D. OAR Reinhard Glantschnig ganz besonders für sein bereits 40 Jahre andauerndes Mitwirken. *„Dies ist keine Selbstverständlichkeit und wissen wir das sehr zu schätzen"*, so Bgm. Klaus Glanznig.

In seiner Ansprache brachte der Bürgermeister seine Anerkennung gegenüber der älteren Generation zum Ausdruck und bedankte sich bei den Anwesenden für die geleistete Aufbauarbeit in unserem Land. Einmal mehr betonte Bgm. Klaus Glanznig das positive und freundliche Miteinander in unserer Gemeinde, was ein wertvoller, unbezahlbarer Rahmen für unsere Gesellschaft ist. Er betonte hier auch den Zusammenhalt aller Generationen nach der Unwetterkatastrophe.
Abschließend bedankte sich Bgm. Klaus Glanznig bei den Mitwirkenden, die allesamt ehrenhalber und kostenlos auftraten für die Gestaltung des Seniorentages, den Ehrengästen für deren Teilnahme, dem Service- und Küchenteam der Familie Hodzič sowie bei der Gärtnerei Steinberger für den wunderschönen herbstlichen Blumenschmuck.
Wir hoffen auf ein gesundes Wiedersehen im Oktober 2024 beim nächsten Seniorentag – so der Bürgermeister an alle.
Dagmar Eva Auer

Die Kommandanten der Katastrophenzüge des Landes Kärnten und deren Stellvertreter mit den Ehrengästen

v.l.n.r.: LFK FVPräs. Ing. Rudolf Robin, Bgm. Klaus Glanznig, BFK OBR Libert Pekoll, LR Ing. Daniel Fellner (Gemeindereferent)

> Abschluss der landesweiten KAT-Übung in Treffen

Am Samstag, dem 16. September 2023 fand eine Großübung der Katastrophenhilfszüge (KAT-Züge) des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes statt. Über 400 Feuerwehrleute aus ganz Kärnten übten erstmals gemeinsam an mehreren Szenarien und wurden vom Landesfeuerwehreinsatzstab zentral geführt. Als Abschluss der Übung fand eine gemeinsame Veranstaltung in der Marktgemeinde Treffen statt. Der Kommandant der KAT-Züge, Libert Pekoll, erhielt eine hohe Auszeichnung.

Die zunehmende Anzahl der Großschadensereignisse in den letzten Jahren, vielfach als Folge von Elementarereignissen oder Waldbränden, hat den Einsatz von KAT-Zügen zur überörtlichen Hilfe beinahe schon jährlich notwendig gemacht. Die Einrichtung hat sich bewährt und ist aus dem Einsatzgeschehen in Kärnten nicht mehr wegzudenken.

Auch bei der Murenkatastrophe in Treffen im Jahr 2022 waren die KAT-Züge aus allen Bezirken des Landes in unserer Gemeinde im Einsatz. Für die Betroffenen der damaligen Unwetterschäden waren die tagelangen Hilfeleistungen der Feuerwehrmänner und –frauen eine unglaublich wichtige Unterstützung. Aus diesem Grunde wurde auch Treffen für die Schlussveranstaltung dieser beeindruckenden Großübung ausgewählt.

Um die Schlagkraft unter Beweis zu stellen und auf verschiedenste Schadenslagen noch besser vorbereitet zu sein, wurde im September eine Übung aller fünf KAT-Züge Kärntens gleichzeitig durchgeführt. Die KAT-Züge bilden sich aus jeweils mindestens 80 Frauen und Männern aus den Freiwilligen Feuerwehren des Landes und sind bezirksweise zusammengefasst.

Bei der Übung am Samstag waren 400(!) Feuerwehrfrauen und –männer, Mitglieder des Roten Kreuzes, der Rettungshundebrigarde, vier Hubschrauber des Bundesministeriums für Inneres, des Bundesheers und des Roten Kreuz eingesetzt. Es wurde an fünf unterschiedlichen Orten zwischen Arnoldstein und Klagenfurt mit realistischen Vorgaben geübt.

(*Im Bereich Arnoldstein und Dobratsch wurde die Bekämpfung eines Flur- und Waldbrandes mit der Unterstützung von Hubschraubern geübt. Hier waren auch 20 freiwillige Feuerwehrleute aus dem benachbarten Kanaltal aus Triest, Ugovizza und Camporosso mit dabei. In Velden wurden mobile Hochwasserschutzeinrichtungen und Großpumpen in Betrieb genommen. In der Ortschaft Debar in der Nähe von Feldkirchen wurde ein Szenario mit Sturmschäden und der Bergung von verunfallten Personen abgearbeitet. Lehrreich war auch die Inbetriebnahme einer Dekontaminationsstation nach einem Verkehrsunfall mit chemischen Substanzen in Villach. Als fünftes Szenario galt es mit Hilfe von Spürhunden verletzte Personen unter Trümmern zu finden und diese zu bergen.*)

Der Kommandant der Kärntner KAT-Züge, **Libert Pekoll,** konnte ein sehr positives Gesamtresümee ziehen: „Es wurden nicht nur innerhalb der Züge die Aufgabenstellungen erfüllt, sondern es konnten sehr kurzfristig und wie geplant neue Kommunikationstechniken zwischen dem Einsatzstab und den einzelnen Führungselementen erfolgreich getestet werden! Ein großes Danke an alle Beteiligten!“

Spektakulär war die gemeinsame Schlussveranstaltung dieser Übung in Treffen. Über 70 Feuerwehrfahrzeuge trafen um 12:30 Uhr in Kolonnenform entlang der B99 ein und reihten sich am Gelände des Glock Performancecenters auf. Die vier Hubschrauber schwebten weiter und landeten direkt neben dem Sportplatz. Unter Marschmusik unserer Marktmusik Treffen marschierten die 400 Teilnehmer durch unsere Ortschaft und nahmen eindrucksvoll am Sportplatz vor den zahlreichen Ehrengästen Aufstellung.

Der Referent für Feuerwehren und Katastrophenschutz, **Landesrat Ing. Daniel Fellner,** zeichnete angesichts der 400 angetretenen Einsatzkräfte, ein großes Bild der Dank-

Einmarsch der Katastrophenzüge

Einsatzfahrzeuge

barkeit der gesamten Bevölkerung für die ständige Hilfsbereitschaft der Feuerwehren und darüber hinaus für die Bereitschaft mit den KAT-Zügen zusätzliche Hilfeleistungen zu erbringen. Landesrat Fellner übergab 2.000 Stück T-Shirts für alle Mitglieder der KAT-Züge.

Landesfeuerwehrkommandant Ing. Rudolf Robin: „Die Katastrophenhilfszüge der Freiwilligen Feuerwehren *in Kärnten stellen eine wesentliche Stütze des Zivil- und Katastrophenschutzes in unserem Bundesland dar. Wie wir besonders in den vergangenen Jahren bewiesen haben, hat sich jeder einzelne der KAT-Züge im Einsatz bereits mehrmals bewährt. Die gegenseitige Hilfe in allen Teilen in unserem Bundesland mit einer so großen Schlagkraft ist einzigartig!*".

Libert Pekoll wurde von LFK Robin mit der höchsten Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes, dem Goldenen Ehrenzeichen am Bande, für seine Verdienste ausgezeichnet.

In einer emotionalen Rede des Bürgermeisters, **Klaus Glanznig,** erinnerte dieser an die schweren Zeiten des Unwetters 2022 und an die anschließende erhaltene Hilfsbereitschaft vieler Menschen und Organisationen, im Besonderen aber der Feuerwehren. Er zeichnete mehreren Personen mit der „Treffen sagt Danke-Medaille" aus. Darunter waren die Kommandanten und Stellvertreter aller fünf KAT-Züge, die Hubschrauberbesatzungen des Bundesheeres und der Polizei, auch der neue Militärkommandant von Kärnten, Brigadier **Philipp Eder** sowie der Katastrophenschutzbeauftragter des Landes **Markus Hudobnik** und Regierungsrat **Joachim Kerschbaumer** (BH Villach)**.** Treffen präsentierte sich unter tatkräftiger Mithilfe unserer drei Ortsfeuerwehren als perfekter Gastgeber. Weitere Ehrenäste waren in Treffen Landtagspräsident **Ing. Reinhart Rohr,** der Leiter der Landesfeuerwehrschule **Klaus Tschabuschnig,** die Landtagsabgeordneten **Stefanie Ofner** und **Michael Maier,** Bezirkshauptmann **Dr. Bernd Riepan,** der Katastrophenschutzbeauftragte des Landes Regierungsrat **Markus Hudobnik, Bgm. Reinhard Antolitsch (Arnoldstein).** Zum Abschluss wurden alle Teilnehmer vom Feldküchentrupp des Roten Kreuzes verpflegt.

> Pensionistenverband Treffen

Wir vom Pensionistenverband Treffen durften einen abwechslungsreichen Herbst erleben. So stand kürzlich ein bezaubernder Herbstausflug ins malerische Lesachtal am Programm. Die Reise bot eine Vielzahl an Erlebnissen, die die Teilnehmer noch lange in Erinnerung behalten werden.

Einer der Höhepunkte des Ausflugs war der Besuch des Mühlenweges. Hier konnten die Mitglieder die faszinierenden Wassermühlen bewundern und sich von der natürlichen Schönheit der Umgebung verzaubern lassen.
Ein weiteres Highlight war der Besuch des Geigenbaumuseums Lexer, wo die Kunst der Geigenherstellung in all ihren Facetten gezeigt wurde.

Weiters erwartete uns die glamouröse Herbstgala vom Gerberhaus im Konzerthaus Klagenfurt. Die Veranstaltung bot mit dem musikalischen Ausflug in die Hit's der 60ziger Jahre eine erstklassige Unterhaltung.
Schließlich fand noch die Fahrt ins Blaue statt. Eine Fahrt, bei der erst im Bus das Ziel der Reise enthüllt wird. Dieses Jahr ging es zur Fleischerei Seiser nach Straßburg inklusive Führung und Verkostung. Dieses Ziel hat noch unsere liebe Astrid Winkler, die heuer viel zu früh von uns gegangen ist, ausgesucht.
Als Obmann werde ich mich bemühen, gemeinsam mit meinem großartigen Team den Pensionistenverband Treffen im Sinne von Astrid und Eberhard Winkler weiterzuführen. So lade ich Euch herzlich dazu ein, bei uns Mitglied zu werden! Kontakt unter andreas.fillei@aon.at oder +43 650 2903972
Wir haben auch für das Jahr 2024 ein ebenso abwechslungsreiches und reichhaltiges Programm geplant. Die Mitglieder können sich auf spannende Ausflüge, kulturelle Veranstaltungen und vieles mehr freuen. Die Ausflüge und die kommenden Aktivitäten des Pensionistenverbandes Treffen versprechen weiterhin unvergessliche Erlebnisse und Gemeinschaftssinn.
Zum Abschluss möchte ich allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße übermitteln. Möge das kommende Jahr mit Glück, Gesundheit und vielen wunderbaren Momenten gefüllt sein.

Euer Obmann Andreas Fillei

Bau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Treffen
Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

KFZ-REPARATUREN
vom Fachbetrieb
Frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!
KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER
DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF
Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at
Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb - Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung
Karosserie Fachbetrieb
KFZ Mechaniker
Kfz-Service für alle Marken

„Coffee with Cops“ - Polizei lud zum Kaffee ein

„Durch‘s Reden kommen d´Leut zam“, heißt es im Kärntner Volksmund. Genau mit diesem Ansatz arbeitet auch die Aktion „Coffee with Cops“ der Bürgerbeteiligungs-Initiative GEMEINSAM.SICHER, die seit Juli 2023 läuft und am Freitag, 6. Oktober Halt bei uns in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See machte.

Ungezwungene Gespräche und Austausch

Die örtliche Polizei will mit „Coffee with Cops“ mit den einheimischen Bevölkerung ins Gespräch kommen und beim gemeinsamen Austausch Barrieren und Vorurteile abbauen.
Am Vorplatz des Marktgemeindeamtes gab es für Interessierte neben einer Beratung und einem offenen Ohr für diverse Anliegen einen Informationsstand und dazu noch eine Tasse Kaffee mit Kuchen. Die Gespräche drehten sich u.a. um Fragen zur Verbrechensvorbeugung, aber auch um rechtliche Belange und Auskünfte.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die hoffentlich wiederholt wird. **Dagmar Eva Auer**

v.l.: Kdt. KI Mag. Jasmin Exner (PI Afritz am See), RI Kerstin Friessner (PI Sattendorf), Walter Glanzer, GI Dietmar Warum (PI Sattendorf), Dagmar Eva Auer, Bgm. Klaus Glanznig, Dietmar Glanzer, Julia-Carolin Kramer

> Freevoices Show Chor aus Italien singt für Unwetter-Opfer aus Treffen

Samstag 6. Jänner 2024 – Beginn 18:30 Uhr · Veranstaltungssaal im eduCARE
Karten: Vorverkauf € 15 – im Bürgerbüro der Gemeinde Treffen
Abendkassa € 20

Am Dreikönigstag (6. Januar 2024) ist der italienische Freevoices Show Chor zu Gast in der Marktgemeinde Treffen. Unter dem Titel „Carry the Light" findet ab 18.30 Uhr ein Konzert im eduCare-Zentrum statt. Das Ziel: Hoffnung auf eine bessere Welt machen und ein Jahr voller Freude entfachen. Der Eintritt beträgt zehn Euro.
Das Erfreuliche neben dem kulturellen Höhepunkt: „Der gesamte Erlös kommt unseren Unwetter-Opfern zugute", freut sich Treffens Bürgermeister Klaus Glanznig. Den Besucherinnen und Besucher wird ein wahrer Ohrenschmaus geboten. Die Freevoices – die 2017 mit dem Magna-Carta-Preis ausgezeichnet wurde - besteht aus dreißig jungen Menschen aus der Region Friaul-Julisch Venetien.

Das Steckenpferd der musikalischen Truppe sind themenbezogene Aufführungen im Stil eines „Showchors".
Der Gesang wird mit szenischen und choreografischen Aktionen kombiniert.
Mittlerweile kann der Chor aus über 250 erfolgreiche Liederabende und Shows zurückblicken. Mehrere davon wurden mit bekannten Künstlern wie Moni Ovadia, Lucilla Galeazzi und Vinicio Capossela aufgeführt.
Die Aufführung „Carry the Light" wird eine einmalige Gelegenheit für gute Musik, Freude und Besinnung sein, ein kostbares Geschenk in der Nacht der Sternsinger, dass allen Menschen guten Willens Licht, Frieden und Liebe bringt.

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartner und Freunden ein schönes Weihnachtsfest Und alles Gute im Neuen Jahr verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen

malermeister MAIER Christian
Qualität mit jedem Pinselstrich!

Sonnenhügelweg 11
9520 Sattendorf

Tel: 0650/658 61 51
Fax: 04248/399 52
E-Mail: mmmch@aon.at

Erholsame Feiertage und ein gemütliches Jahr 2024!
Ihre EBNER TISCHLEREI
tischlerei-ebner.com

Faschingssitzungen TREFFEN 2024

Freitag: 19.01.2024 20:00 Uhr
Sonntag: 21.01.2024 14:30 Uhr
Freitag: 26.01.2024 20:00 Uhr (Vereinssitzung)
Samstag: 27.01.2024 20:00 Uhr
Freitag: 02.02.2024 20:00 Uhr
Samstag: 03.02.2024 20:00 Uhr
Montag 12.02.2024 20:00 Uhr (Rosenmontag)
Kinderfasching am 11.02. 14:00 Uhr (Eintritt frei)

Kartenvorverkauf bei folgenden Stellen

- Bei „Friedhelm Kohlweiss“ 0664 / 5178 325
- In der „Trafik Lexer“
- oder per Mail unter info@friedls-biketours.at

Wir bauen Ihre Zukunft.

Frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr 2024
wünscht Ihnen Ihr

BAUUNTERNEHMEN
ING. PETER BERNSTEINER

Millstätterstraße 37
A-9521 Treffen
office@bernsteinerbau.at
www.bernsteinerbau.at

3D-Planung im Holzbau wünscht….

… allen Gemeindebürgern ein paar
besinnliche und hoffentlich
erholsame Weihnachtsfeiertage
sowie einen guten Start ins Jahr 2024

Mein Leistungsspektrum

a Arbeitsvorbereitung
(Ausführungs- und Detailpläne
sowie Maschinenansteuerung)
b Einreichplanung
c Ausführung

DI [FH] Horst Koschier
3D-Planung im Holzbau
Kreuzner Straße 380, 9710 Feistritz/Drau
0676 / 94 38 938
koschier@3dplanung-holzbau.at
www.3dplanung-holzbau.at

Das Team von hagebau mössler wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024

hagebau mössler baumarkt baustoffe garten

9523 Villach-Landskron • Mösslerstraße 1 • Tel.: 04242/411 71-0

> Liebe Bürgerinnen und Bürger

Nun leite ich schon seit fast 3 Jahren den Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde und ich möchte denjenigen danken, die Interesse zeigen und aktiv mit dabei sind!
Die Vorträge und der Workshop im Herbst waren recht erfolgreich, Elka Mitterberger und Karin Fuchs haben ihr umfangreiches Wissen mit uns geteilt.

Auch im Frühling werden alternative Heilmethoden im Vordergrund stehen:
Montag, 19. Februar 2024 um 18.30 im Wappensaal der Gemeinde Treffen berichtet Frau Jasmin Neuhauser über die vielseitigen medizinischen und kosmetischen Einsatzmöglichkeiten von **„Aloe Vera -Wie die Königin der Heilpflanzen Ihre Gesundheit nachhaltig stärken kann".**
Montag, 18. März 2024 um 18.30 im Wappensaal der Gemeinde Treffen erzählt uns Frau Dr. Karin Fuchs über die Hildegard von Bingen „Medizin"

Weiters startet eine kostenlose Workshop-Reihe geleitet von 2 Psychotherapeutinnen für Frauen ab 60 Jahren
„Schön MICH kennen zu lernen! – Frauen im Fokus 60+"
In den Workshops werden Fragen bearbeitet, wie:
- Was bedeutet Weiblichkeit für mich und welche Aspekte meines Lebens lassen ein MÖGEN aufkommen, welche ein NICHT-MÖGEN?
- Wie kann ich in meinem neuen Lebensabschnitt Lust am Leben spüren?

- Welche Veränderungen habe ich als Frau bereits erlebt und wie gelingt mir der Umgang mit diesen neuen Lebensbedingungen?
- Wann erfahre ich das Leben als sinnvoll und gibt es neue sinnvolle Ziele, die ich verfolgen möchte?

WO? Neuwirtl Haus neben dem Gemeindeamt Treffen
WANN? 10.01., 24.01., 07.02., 21.02. 2024
jeweils von 9.30 – 12.00

INFO & ANMELDUNG?
Mag.ª Josefine Kassl-Bergen, 0676/8990 1075,
josefine.kassl@hilfswerk.co.at
Bettina Baltz-Balzberg, 0676/8990 1079,
bettina.baltz@hilfswerk.co.at

Da das Sommerangebot „Sport im Park" nur sehr zögerlich angenommen worden ist, wird es diesen Programmpunkt im Sommer 2024 nicht mehr geben.
Darüber hinaus freue ich mich über Anregungen und Ideen, die wir gemeinsam im Rahmen der Gesunden Gemeinde umsetzen können und heiße Personen, die sich aktiv einbringen möchten herzlich willkommen. Bitte meldet euch bei mir! gerda.burian@gmail.com

Glas Krappinger
Inh. Helmut Reiner
Express-Glas-Reparaturen:
Glasüberdachungen, Terrassen, Balkone, Fenster, Türen, Bilderrahmen, Spiegel, Aquarien und Terrarien.
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Weil Glasbruch kein kein Beinbruch ist!
Italienerstraße 6, 9500 Villach
Tel. 0650/9933833, E-Mail: office@krappinger-glas.at

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb
ROBERT LENK
Rauchfangkehrer Lenk
• Kaminsanierungen
• Reinigung aller Feuerstätten
• Ölbrennerreinigung & Wartung
• Abgasmessungen
• kompetente Beratung
Allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest und alles Gute für 2024!
www.lenk.at Tel. 0699 / 196 802 23

• Neubau
• Renovierung
• Außenanlagen
• Energieberatung
• Ökologische Wärmedämmung
Wir wünschen frohe Weihnachten Prosit 2024!
ADELBRECHT
Bau GmbH
Mitterlingweg 3-5 A 9520 Sattendorf
Tel.: 04243 / 22 82 -0 http://www.adelbrecht.com

> Viribus Unitis -

mit vereinten Kräften spaziert die Marktmusik Treffen gemeinsam mit der TK Arriach musikalisch durch den Herbst.

Seit den Spätsommer bereitet sich die Markmusik Treffen gemeinsam mit der TK Arriach auf den musikalischen Herbst 2023 unter dem Motto „Viribus Unitis“ übersetzt „Mit vereinten Kräften“ vor. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, mit einer größeren musikalischen Breite und Tiefe in allen Registern – von den Querflöten bis zu den Schlagzeugern – ein Konzertprogramm zu erarbeiten, das auch als Grundlage für das Wertungsspiel im Frühjahr 2024 dienen wird.
Die zahlreichen Besucher des Eröffnungskonzerts der Treffner Kulturwochen 2023 konnten dieses Programm bereits hören. Wir hatten bisher selten ein so begeistertes Publikum, welches den neu erarbeiteten Konzertstücken folgend, von unserer Jugendkapelle unter der erstmaligen Leitung von Markus Reiner eingeleitet und den beiden Kapellen gemeinsam unter der Leitung von Klaus Tisch und Gerald Zaminer den Abend vollendend, genossen wurde.
Dieses Konzertprogramm werden wir am 16.12.2023 in Arriach erneut spielen und wir laden Sie dazu herzlich ein.
Am ersten Novemberwochenende absolvierten wir gemeinsam ein Probewochenende des Kärntner Blasmusikverbandes zur Fortbildung für unsere Kapellmeister und die beiden Orchester. Die Begeisterung aus dem Konzert und die sehr genaue und intensive Probearbeit begleitet und geführt vom Landeskapellmeister Daniel Weinberger und dessen Stellvertreter Christian Wastian brachte für viele von uns MusikerInnen eine bisher in dieser Qualität und Intensität kaum erlebte musikalische Erfahrung.
Die Marktmusik Treffen bedankt sich für die Unterstützung und den Besuch bei unseren Konzerten im zu Ende gehende Jahr 2023. Wir wünschen Euch frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und Gesundheit und Lebensfreude und wir freuen uns schon darauf, Euch bei unseren Konzerten im Jahr 2024 wieder zu begrüßen.
Christof Seymann

Vielen Dank Frau Anita Hosner

Wir wünschen in der wohlverdienten Pension „alles Gute“

Dr[in] Antje Ertl

Neue Öffnungszeit der Ordination ab Januar 2024:
Mo, Di, Do von 7.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch von 13-17 Uhr
Freitag von 7.30 – 11 Uhr

Frohe Weihnachten, alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr 2024 wünscht Ihnen
Bau- und Möbeltischlerei
EICHHOLZER
Winklerner Strasse 12 / 9541 Einöde bei Villach
- Möbel und Türen nach Maß
- Zirbenholzmöbel
- Fussböden und Parkette
- Möbelmontagen
- Restaurierungen
- Reparaturen
- Drechsel- und Schnitzarbeiten

seit über 40 Jahren Ihr
Tel.: 04248/ 25 13
Mobil: 0664/ 40 23 273
tischlereichholzer@aon.at
TISCHLER MEISTER

> Schenken Sie zu Weihnachten regionale Mehrwertgutscheine!

Schenken Sie zu Weihnachten regionalen Mehrwert mit den Mehrwertgutscheinen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See.

Seit bereits 3 Jahren bietet die Gemeinde nun den Mehrwertgutschein der Marktgemeinde Treffen an. Ursprünglich als Unterstützung für Bürger:innen und für regionale Firmen während der Coronazeit gedacht, entwickelt sich der Gutschein inzwischen auch zu einem beliebten Geschenk!
Zusätzlich zu den bisherigen Möglichkeiten zum Kauf der Gutscheine bei der Tabaktrafik Lexer und im Gemeindeamt Treffen kann man seit einem Jahr die Gutscheine auch im Tourismusbüro in Sattendorf erwerben.
Der Kauf macht nicht nur die heimischen Betriebe sichtbarer und erhält die Kaufkraft in der Gemeinde, sondern hilft auch in einer Zeit anhaltender hoher Inflation. Er wird weiterhin von der Gemeinde mit 10 % beim Einkauf gefördert. Es können maximal 50 Gutscheine pro Person zu dem geförderten Betrag erworben werden. Gleichzeitig haben die Betriebe die Möglichkeit, den erhaltenen Gutschein mit einer Wertsteigerung von 10 % noch einmal in einem der Partnerbetriebe einzulösen!

Eingelöst kann er bei allen Partnerbetriebe in der Marktgemeinde Treffen werden. Partnerbetrieb können alle Firmen, die in der Gemeinde ansässig sind, werden. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert über die Homepage: https://mehrwertgutschein.at/

Gastronomie
Gegendtalerhof
Glühalm
Kuchlerwirt
Zum Treffner

Handel - Lebensmittel
Freiwein - alkoholfreie Vinothek
Hofladen Berger
Spar Treffen
stöcklWEINgarten - Regionale Produkte
T&G Treffen

Handel
das „Ton"Studio - Töpferei
Gerlitzen Apotheke
Tabakfachgeschäft Lexer

Handwerk
Adelbrecht Bau GmbH
Bau- und Möbeltischlerei Unterkreuter
Baumschule Karl
Elektro Hauptmann
Gams Bootsbau
Gärtnerei Steinberger
Malerei Eder
Malerei Steiner-Musil
PORTAS Fachbetrieb
Tischlerei Eichholzer

Dienstleister
Athletic Academy - Sportmanagement
ATV-Immobilien GmbH
Der Frisör Katharina Goller
Melanie Maurer Fotografie
Outdoor Evolution, Andrea Hölzl - Coaching
Pfoten.Land - Hundetraining
SEO Writer - Texterin
Spirit of Nails - das Wohlfühlstudio

MALEREI ANSTRICH Eder AFRITZ VERDITZ
Malermeister Klaus Peter Eder
Verditzer Straße 22, 9542 Afritz
T: 04247/2191 M: 0664/3145733
E: malerei-eder@aon.at
Wir wünschen besinnliche Stunden zur Weihnachtszeit sowie Zufriedenheit und Gesundheit im Jahr 2024!

Franz KLAMMER
Rauchfangkehrermeister
Zertifizierter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz
Tennenweg 1
9520 Sattendorf-Annenheim
Tel/Fax: 04248/20123
E-Mail: office@rfkm-klammer.at
www.rauchfangkehrer-kaernten.at
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN
Miele — CENTER — OLSACHER
Offizieller Partnerbetrieb
REPARATUR BONUS
Repariert statt ausrangiert.
SPITTAL
T +43 4762 420 00
VILLACH
T +43 4242 340 00

Wir machen Ihre Zukunft.

SICHER. FINANZIERBAR. ERTRAGREICH.

VFI Center
VERSICHERN. FINANZIEREN. INVESTIEREN.

EXPERTENTIPP

Vergleich macht reich! Von einem unverbindlichen Gespräch mit einem unabhängigen Betreuer kann man als Kunde immer profitieren und Versicherungskosten einsparen!

KOSTENLOSER POLIZZENCHECK

Timmo Winter
Vertriebsdirektor
+43 (0) 676 / 46 74 705
timmo.winter@vfi-center.at

KONTAKTIEREN SIE MICH!

Bei einem persönlichen Gespräch erörtern wir Ihre Bedürfnisse und klären, welche Produkte für Sie die richtigen sind. Ich höre Ihnen zu!

GEWERBLICHE VERMÖGENSBERATUNG & VERSICHERUNGSAGENTUR
VFI Service GmbH | Peraustraße 32, 9500 Villach | www.vfi-center.at

Wir wünschen fröhliche Weihnachten!

Gärtnerei Steinberger

Direkt kaufen wo's wächst!

Moosweg 28, 9520 Treffen am Ossiacher See
Tel. +43 42 48 - 26 01
Mail: gaertnereisteinberger@gmx.at

Schlosserei Eisenhandlung
Sanitär & Heizungstechnik
MARGINTER
Gesellschaft m.b.H

Frohe Weihnachten und Prosit 2024

Ein gesegnetes Fest und gute Fahrt ins neue Jahr!

MOTOR MAYERHOFER
Villach & Radenthein | www.motor-mayerhofer.at

MITSUBISHI MOTORS · RENAULT · HYUNDAI · DACIA · VOLVO

> ÖKB OV Treffen

Fahnenträger Walter Rauter in Nötsch

Im Oktober hatte der ÖKB Ortsverband Treffen einige Ausrückungen:

- 9.10 → Heldengedenkfeier in Sattendorf und Treffen
- 13.10 → Traditionstag der Lutschounig Kaserne in Villach
- 14.10 → 30 Jahr Jubiläum des ÖKB Nötsch
- 26.10 → Kranzniederlegung des ÖKB Arriach

> Reparieren statt wegwerfen, leichtgemacht!

Das 4. Repair Café im Gegendtal findet in Treffen statt. Am 15. Dezember ab 15:00 – ca. 18:00 Uhr laden die KEM Ossiacher See Gegendtal, der Verein „Reparatur Initiative“ und die Gemeinde zum gemeinsamen reparieren ein. Ganz unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen, Ressourcen schonen und die Umwelt schützen“ können Bürger:innen ihre defekten Geräte gemeinsam mit Expert:innen des Vereins „Reparatur Initiative“ reparieren.
Wo: Neuwirtlhaus, Marktplatz 4, (9521 Treffen am Ossiacher See).
Ressourcen zu schonen ist einer der wichtigsten Aspekte im Umweltschutz. Egal was wir kaufen, alles hatte einen langen Weg bevor es überhaupt im Geschäft und schließlich bei uns zuhause landet. Nicht nur die Benutzung eines Gegenstandes muss im Umweltschutz betrachtet werden. Auch der gesamte Aufwand der betrieben werden musste um z.B. die Ressourcen für diesen Gegenstand abzubauen, den Gegenstand herzustellen, ins Geschäft zu liefern und diesen schließlich nach Ende der Lebensdauer zu entsorgen. Genau deshalb ist es umso wichtiger verantwortungsvoll mit den Dingen umzugehen. Das beinhaltet auch, dass Gegenstände nicht gleich weggeworfen werden, wenn sie kaputtgehen.
Nicht nur Elektrogeräte, Nähmaschinen oder Kassettenplayer auch Kleidung kann im Repair Café gemeinsam repariert werden. Der Verein „Reparatur Initiative“ und die gesamte KEM Region freut sich auf Ihr Kommen.

Rückfragehinweis:Jennifer Plöschberger, MSc
KEM Ossiacher See Gegendtal
+43 664 127 6796
jennifer.ploeschberger@mittelkaernten.at
www.klima-ossiacherseegegendtal.at
„Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KEM Ossiacher See Gegendtal“ durchgeführt.“

Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen

In den 105 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 950 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Bislang sind mehr als 5.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteur*innen zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.

REGIONAL MANAGEMENT mittelkärnten

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

klima+ energie fonds

KEM Ossiacher See Gegendtal
Unterer Platz 10, 9300 St. Veit a.d. Glan
Tel.: +43 644 127 6796
E-Mail: jennifer.ploeschberger@mittelkaernten.at
www.klima-ossiacherseegegendtal.at

GLASEREI Niederdorfer
Ars Vitreus GmbH & Co KG
Ossiacher Straße 30 | 9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758 | glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc

Wir wünschen ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit,
alles Gute im Neuen Jahr
und bedanken uns
für ihre Treue und
die gute Zusammenarbeit.

Aus der Gemeinde

Geburtstage

Geburtstage 02. September bis 31. Oktober

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

80 Jahre	**Carl-Heinz Bihlmeier,** Annenheim **Britta Kaufmann,** Annenheim **Margarethe Meixner,** Treffen **Mathias Maier,** Treffen
85 Jahre	**Anna Ebner,** Treffen **Irma Pichler,** Annenheim **Ernst Salzer,** Treffen
90 Jahre	**Fritz Kummer,** Treffen
91 Jahre	**Gisela Oberrauter,** Treffen **Josef Drekonja,** Seespitz
92 Jahre	**Franz Scheiber,** Annenheim
93 Jahre	**Rosalia Druck,** Seespitz
94 Jahre	**Waltraud Hermine Waadt,** Treffen **Bibiana Gasser,** Treffen **Eva Drekonja,** Seespitz
96 Jahre	**Johann Greimann,** Treffen
97 Jahre	**Hermine Scheiber,** Treffen

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Geburten

Der Bürgermeister gratuliert den frisch gebackenen Eltern zum freudigen Ereignis!

Leonhard Franz
Sohn von Tamara Rauter, BSc und Stefan Rauter,
Lötschenberg

Leonie
Tochter von Lena Steiner, BA und Thomas Steiner,
Töbring

Hochzeiten

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den Brautpaaren und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.

Das Brautpaar Juričević mit seinen Kindern Hannah, Leon und Viktor

Freitag, 06. Oktober 2023
Dorina-Mariana Creț & Vilim Juričević,
Treffen am Ossiacher See

Familie Mitterberger mit Sohn Max

Samstag, 14. Oktober 2023
Karin Grintschacher & Gerald Mitterberger aus Treffen am Ossiacher See haben in der Gemeinde Weißensee geheiratet

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...

Mülltitalent
schnell-sauber-sicher

... wünscht Ihnen

Peter Seppele
Gesellschaft m.b.H.
» Abfallwirtschaft
» Brennstoffe
» Dämmstoffe

www.seppele.at

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medien-
partnerin
mit Heimvorteil

Viva Magenta · Farbe des Jahres 2023

LANGER MEDIEN PARTNERin

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung

LANGER MEDIEN PARTNERin
Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Ihr Spezialist für:

- barrierefreie Bäder
- Planung
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Reparaturen
- Renovierungen

leicht (er) leben

Das gesamte Team der Firma Müller bedankt sich für ein stets gutes Miteinander und wünscht Frohe Weihnachten!

Renate & Christian Müller

Müller
Installationstechnik
Christian Müller
9523 Landskron Ossiacherstrasse 28
Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15
www.mueller-installationstechnik.at

Kelag-Connect bringt Glasfaser-Internet nach Treffen

Der gemütliche Fernsehabend mit der Familie, die Online-Besprechung im Home-Office, das spannende Gaming-Duell mit Freunden und die zunehmende Steuerung von Beleuchtung, Heizung oder Jalousien via Smart-Home Applikationen – ohne ultraschnelle Internetverbindung kommt unser moderner Alltag ins Stocken. Deshalb treibt Kelag-Connect den Ausbau des Glasfasernetzes in Kärnten voran. Das Ziel: Ultraschnelles, stabiles Internet auf 100 % Glasfaserbasis.

Warum Glasfaser?

Die Vorteile liegen auf der Hand: Ausfallsicheres High-speed-Internet durch Kelag-Connect als verlässlichen Partner mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Errichtung und im Betrieb kritischer Infrastruktur. Denn die steigenden Datenmengen bringen bereits jetzt einige Internetverbindungen an ihre Grenzen. Parallellaufende oder datenintensive Anwendungen sind mit Glasfaser-Technologie problemlos möglich.

Meine Glasfaser in Treffen

Kelag-Connect bringt in Kooperation mit der Gemeinde die Glasfaser nach Treffen und in Ihr Zuhause, um damit maßgeblich zur Zukunftssicherheit der ländlichen Regionen in Kärnten beizutragen und Sie mit der ganzen Welt zu vernetzen.

Bald startet die Vorvermarktung: Dabei prüft Kelag-Connect das Interesse der Gemeindebürger – denn nur wenn sich genügend Haushalte und Betriebe in der Region für ultraschnelles Glasfaser-Internet entscheiden und bestellen, wird das Glasfasernetz in Treffen von Kelag-Connect ausgebaut.

Am 7. März 2024 um 18:00 Uhr
findet im Kultursaal der Marktgemeinde Treffen eine Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau statt.

Nach den abgeschlossenen Bauarbeiten und der Herstellung der Glasfaser-Infrastruktur können Sie dank des Open-Access Netzes Ihren persönlichen Internet-Service-Provider aus dem Kelag-Connect Partnernetzwerk frei wählen.

Weitere Informationen zu 100 % Glasfaser-Internet finden Sie unter kelag.at/connect

Unsere Gemeindebevölkerung ist herzlichst dazu eingeladen

Der Bgm. Klaus Glanznig